

4/07



***inform***

*Turnverband  
Luzern, Ob- und Nidwalden*



**familia Champion PowerPacks:  
Volle Kraft voraus.**



familia, der Spezialist für Vollwert-Sportnahrung präsentiert die ideale Zwischenverpflegung: familia Champion PowerPacks. Die knusprigen Getreidekissen mit einer nach wissenschaftlichen Erkenntnissen entwickelten Schokoladenfüllung liefern sofortige und lang anhaltende Energie in handlicher Form. Ob im Sport, im Alltag oder unterwegs: familia Champion PowerPacks sind die perfekten Begleiter für alle grossen und kleinen Champions.

**Official Power Food Supplier of Alinghi**

[www.bio-familia.com](http://www.bio-familia.com)

**familia®**

In dir steckt mehr.

**Hier geben wir Ihnen  
keine Ratschläge.**

**Hier, wo alle mitlesen.**

**VALIANT  
BANK**

**NÄHE, DIE SIE WEITER BRINGT.**



## Das ETF wird mir nachhaltig in Erinnerung bleiben

### Eindrücke vom Turner und Funktionär Roger Felder, STV Schüpfheim

Am Donnerstag, 21. Juni, traf ich morgens um 8.00 Uhr auf meine Vereinskolleginnen und -kollegen beim Bahnhof Schüpfheim. Das Unterfangen «Eidgenössisches Turnfest in Frauenfeld» konnte beginnen. Das aufblasbare Säuli, das uns eine Turnerin, welche nicht nach Frauenfeld reiste, überbrachte, sollte uns den ganzen Tag über Glück bringen. Die Fahrt in den Thurgau beinhaltete insbesondere was das Wetter betraf alles – strahlender Sonnenschein fehlte ebenso wenig wie der kräftige Regen, ein Gewitter und sogar Hagel. Beim Eintreffen auf dem Wettkampfgelände machte sich bei den Einen bereits die Nervosität bemerkbar. Doch mit den stets griffbereiten «SOS-Tröpfli» oder «Chügeli» bekamen wir auch diese Problemchen in den Griff. Punkt 14.00 Uhr starteten wir mit dem Fachtest unseren 3-teiligen Vereinswettkampf. Diesen ersten Wettkampfteil meisterten wir sehr gut. Um 15.55 Uhr ging es für uns Schüpfheimer weiter mit dem zweiten Wettkampfteil – dem Team Aerobic. Die Tennishalle verwandelte sich dank den vielen Fans in einen riesigen Hexenkessel. Die Stimmung war einfach genial. «Da kann ja nichts mehr schief gehen», ging es mir durch den Kopf. Bei den vielen Zuschauern machte ich einige bekannte Gesichter ausfindig. Dies war ganz klar ein Motivationsschub der Extraklasse. Die Vor-



führung gelang uns sehr gut und die Freude war entsprechend gross, als der Speaker die Note von 9.32 bekannt gab. Um 17.30 Uhr hiess es «Auf die Plätze – fertig – los» beim dritten Wettkampfteil (Fachtest

Bitte beachte die Seiten in der Mitte:

## Vorstände- und Vereinsleiterkonferenz

18. September 2007 in Hergiswil

Fülle für die Konferenz die Seite 29 aus und nimm diese am 18. September 2007 mit.



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1–3	Kursberichte	46–47
Eidg. Turnfest Frauenfeld	4–18	Veteranen	48–49
Vorschau	19–20	Vereinsnews	50–52
Termine, Kurse, Ausschreibungen	21–36	Kunstturnerverband	53–54
Blickpunkt	37	Nachruf	55
Sportberichte	38–45	Gratulationen/Impressum	56



**FABRIKVERKAUF**

Kantonsstrasse 31  
6234 Triengen  
041/935 35 35

**ÖFFNUNGSZEITEN:**

Mittwoch + Freitag  
13.30 - 18.00 Uhr

Samstag  
9.00 - 12.00 Uhr

ATTRAKTIVE  
**SCHNÄPPCHENANGEBOTE,**  
STANDARD **SORTIMENT,**  
GESCHENK **IDEEN**

**Trisa**  
OF SWITZERLAND



# KiFrRoGä

kinderfreundlich und rollstuhlgängig

[www.kreuz-malters.ch](http://www.kreuz-malters.ch)  
Familien Fallegger Telefon 041 497 14 01  
Mittwoch bis Sonntag geöffnet



**AM PULS DES SPORTS**

Doris Schwarb, Breitensportlerin

- Basketball
- Beachvolley
- Bike
- Eishockey
- Fanartikel
- Fischerei
- Fitness
- Freizeitschuhe
- Fussball
- Golf
- Handball
- Inline Skating
- Kampfsport
- Leisure Wear
- Nordic Sport
- Outdoor
- Racketsport
- Running
- Ski
- Snowboard
- Teamsport
- Unihockey
- Volleyball
- Wassersport

**Athleticum Emmenbrücke**  
Seetalplatz, beim MaxX-Filmpalast, 6020 Emmenbrücke, Telefon 041 269 50 30

**Grösster Sportfachmarkt der Schweiz - über 60'000 Artikel**  
[www.athleticum.ch](http://www.athleticum.ch)

**SPORT MARKETS**  
**ATHLETICUM**  
MORE SPORT FOR YOUR MONEY



Korbball und 1000-m-Lauf). Die beiden Gruppen wurden von uns natürlich lautstark unterstützt und auch sie schlossen mit einer guten Note den Wettkampf ab. Nach einem feinen und sehr verdienten gemeinsamen Nachtessen im «Frauenfelder»-Zelt, machten wir uns auf in Richtung ETF Dörfli. Zum Fachsimplen trafen wir auf andere Vereine aus unserem Verbandsgebiet und wir tauschten eifrig Neuigkeiten über den Wettkampf aus. Zum Abschluss dieses wunderbaren Tages machten wir einen Abstecher ins Zelt von «Chue Lee» – welche uns Heimatgefühl pur vermittelten. Leider hat unser mitgereistes Säuli den Abend nicht überlebt, doch es hatte seine Schuldigkeit bei unseren drei erfolgreichen Wettkampfteilen mehr als getan.

Ich reiste aber nicht nur als Turner nach Frauenfeld, sondern auch als Wertungsrichter beim Team Aerobic am Freitag und Samstag. Darum hiess es für

mich gegen Mitternacht aufzubrechen und die Unterkunft aufzusuchen. Nach einem kleinen Umweg fand ich die Konvikthalle und konnte mich für einige Stunden aufs Ohr legen. Eine kleine Matte und der Schlafsack war mein Bett in dieser Nacht. Doch die Nachtruhe dauerte nicht lange. Bereits um 6.15 Uhr «klingelte» der Wecker, denn nur fünf Viertelstunden später musste ich topfit in der Tennishalle erscheinen. Die Team Aerobic-Vorfürungen starteten um exakt 8.00 Uhr. Das Wertespiel verlief sehr gut und bereitete mir grossen Spass. Am Nachmittag hatte ich Gelegenheit, Darbietungen von bekannten Vereinen anzusehen. Der Samstag verlief wie der Freitag – am Morgen werten und am Nachmittag interessante Wettkämpfe verfolgen. Am Nachmittag traf ich wieder zwei Gspändli meines Vereines. Mit ihnen nutzte ich die Gelegenheit, um im «Hexenkessel Tennishalle» noch die Team-Aerobic-Vorführung der amtierenden Schweizer Meister zu bewundern. Wahrlich, eine tolle Vorführung und ein krönender Abschluss dieses ETF.

Um 20.12 Uhr hiess es leider wieder Abschied nehmen vom ETF. Mit dem Zug ging es wieder Richtung Entlebuch. Wehmütig plauderten wir während der gesamten Heimfahrt nochmals über diese drei wunderschönen und unvergesslichen Tage. Das ETF war einfach genial – sei es als Turner oder Funktionär. Viele lobende Worte gehen meinerseits an die Organisatoren dieses Megaevents. Es war schlicht super. Ich freue mich bereits wieder auf das nächste ETF 2013 in Biel/Maggingen oder natürlich auf weitere Anlässe im Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden.

*Text: Roger Felder  
Fotos: Marianne Baschung*

**Ihr Digital-Foto auf Leinwand gedruckt  
im XXL-Format**

**[www.posterkoenig.ch](http://www.posterkoenig.ch)**

Eine Dienstleistung der Oetterli Druck AG - Leinwandfoto und Fotoposter



Eidg. Turnfest Frauenfeld 2007

Frauenfeld

Fortschrittlich – Fröhlich – Fair



Am Samstag, 16. Juni 2007, wurde das 74. Eidgenössische Turnfest im Stadion offiziell **eröffnet**. Eine farbenfrohe Palette des Breitensports: von den jüngsten Kitu-Teilnehmern bis zu den Seniorinnen/Senioren zeigten die 4'200 Turnerinnen und Turner aus der ganzen Schweiz im «**viRuS**» ihre begeisternde Show – auch die geniale Choreographie dieser Grossraumvorführungen beeindruckte. Sportminister Samuel Schmid zeigte sich in seiner Rede erstaunt, was man auf Waffenplätzen alles anfangen kann. Aus Panzerhallen wurden Turnhallen, aus dem Waffenplatz eine Feststrasse. Sagte es und schon hörte man die Patrouille Suisse herabrausen, die eine beeindruckende Show zum Besten gab.

Rund 56'000 Turnerinnen und Turner aus 1'848 Vereinen



standen am elf Tage dauernden ETF in der Ostschweiz im Einsatz. 20 Millionen Franken kostete es, um den grössten Breitensportanlass der Schweiz durchzuführen. 8'000 freiwillige Helfer brauchte es, um Turner sowie die erwarteten 100'000 Zuschauer zu verpflegen, zu unterhalten, zu transportieren. 2'000 Wegweiser säumten die Strassen und Schindelwege auf der Allmend, 15'000 Quadratmeter Zelte wurden gestellt. «cool und clean» hiess die Kampagne wider Doping, Tabak und Alkohol, und dank dieser galt auf allen Wettkampfplätzen sowie im Gym-Park Rauchverbot. Während der Festdauer kam es zu 123 polizeilichen Interventionen, in 25 Fällen kam es zu Tätlichkeiten, drei Personen wurden leicht verletzt. 22 Personen mussten vorübergehend in Polizeigewahrsam genommen werden und 80 Männer wurden vom Festgelände verwiesen.



Für das leibliche Wohl sorgten die Verpflegungsmöglichkeiten im ETF-Dörfli und eine 1,2 km lange Feststrasse mit Verpflegungsständen und Souvenirständen. Im Turnbeizli angetroffen (organisiert vom Club 95): STV Zentralpräsident Hanspeter Tschopp: «Mit den Turnerinnen und Turnern an diesem Turnfest bin ich sehr zufrieden. Sie haben alle gute Leistungen gezeigt. Wir haben eine

Riesenveranstaltung organisiert, die gelungen ist ohne Negativmeldungen über Sachschäden. Man muss eben reden miteinander.»

**Rahmen-Programme in der Eishalle**  
*Schweizer Abend Gymnaestrada:* Lediglich drei Wochen vor der Eröffnung der Weltgymnaestrada in Dornbirn erfolgte die Premiere des Schweizer Länderabends im Rahmen des ETF07 – ein erster Höhepunkt zu Beginn des ETF. Teilnehmende aus allen Landesteilen



setzten sich mit unterschiedlichen Herausforderungen auseinander, ein Programm entstand, das die vielen Facetten des Turnsports zeigen soll. (760 Turnende, 20 Gruppen, u.a. mit der Gruppe Luzern, Ob- und Nidwalden BeDeEll und der Gymnastikgruppe.)

*TopSport Abend:* Geboten wurde Spitzen- und Leistungssport auf Top-Niveau. Eine tolle Show mit bekannten Athletinnen und Athleten, angeführt von den frisch

gekürten Festsiegern Claudio Capelli und Ariella Kaeslin, aber auch mit Niki Böschenstein und Christoph Schärer. Die Nationalkader der Schweiz wurden ergänzt mit weiteren hochstehenden Vorführungen: der Rock'n'Roll Club Sixteen aus Luzern, der Schweizer Meister BTV Luzern mit den Sprüngen. Diese Show ermöglichte den Athletinnen und Athleten für einmal ohne Wettkampfdruck ihr Können unter Beweis zu stellen. Und Übungsteile zu zeigen, die man in einen Wettkampf noch nicht eingebaut hat.

Am Samstag fand in der Frauenfelder Innenstadt der **Festumzug** statt. Im Zeichen des 175-Jah-Jubiläums des STV und unter dem Motto «Turnen gestern – heute morgen» standen rund 30'000 Zuschauer Spalier und begrüßten die 3'500 Teilnehmer der verschiedenen Verbände.



Mit der **Schlussfeier** vom Sonntag, 24. Juni 2007 ging das ETF zu Ende. 1'200 Turnerinnen und Turner verabschiedeten sich im Stadion, das bis auf den letzten Platz besetzt war. Bundespräsidentin Micheline Calmy-Rey war auch dabei und hat sich mit

Freude erinnert, dass sie als Kind auch an einem Turnfest mitgemacht habe. – Wer weiss, vielleicht werden wir sie in sechs Jahren in Biel antreffen!

*Text: Ursula Hunkeler  
Fotos: Marianne Baschung*



## Vereinswettkampf Jugend

# Viele strahlende Kindergesichter und tolle Leistungen



Sempach SP

Unter den rund 350 Vereinen, die den Vereinswettkampf Jugend bestritten, waren auch 15 Vereine aus unserem Turnverband. Dabei standen nicht nur die Leistungen im Vordergrund, sondern auch das einmalige Erlebnis, zusammen mit knapp 10'000 anderen Jugendlichen Turnfestatmosphäre zu erleben. Die Jugendlichen hatten Spass am Turnen und versprühten damit eine tolle Stimmung. Trotzdem wurde um jede Hundertstelsekunde gekämpft, sei es im Crosslauf, am Hindernisparcours oder in der Pendelstafette. Auf den Geräte- und Gymnastikplätzen konnten tolle Vorfüh-

rungen bestaunt werden. Diese überzeugten mit synchroner Ausführung, Kreativität und beachtlichen Schwierigkeiten. Die Leiterinnen und Leiter verstanden es ihre Schützlinge zu tollen Teams zu formen, in denen man sich gegenseitig unterstützte und zu guten Leistungen antrieb. Dadurch konnten oft die Bestleistungen ein paar Zentimeter weiter oder höher geschraubt werden.

### Rang fünf für Ettiswil

Aus dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden erreichten Ettiswil auf Rang fünf in der 2. Stärkeklasse, Kriens (6. Platz) und Zell (12. Platz), je in der 4. Stärkeklasse, die besten Rangierungen im dreiteiligen Vereinswettkampf. Dabei gelang Kriens mit 26.02 Punkten das höchste Gesamttotal. Im einteiligen Wettkampf konnte sich Malters mit einer gelungenen Gymnastik-Bühnenvorführung als elfte platzieren.

erreichten Leistungen sein sollten, so bleibt vielleicht die beeindruckende Eröffnungsfeier mit der Patrouille Suisse Vorführung, Spiel und Spass im Gym-Park oder eine der vielen weiteren Attraktionen in Erinnerung. Sicher haben sich einige am Sonntag auch mit dem Turn «viRuS» angesteckt. So kann man sich bereits heute aufs nächste ETF freuen. Denn die Begeisterung fürs Turnen und den Vereinswettkampf ist bei den «Kleinen» zu



Jugend Sempach



Ettiswil, Boden



Jugend Emmenstrand

Der Ausflug ins Thurgau hat sicher für jedes Kind ein bleibendes Erlebnis gebracht. Wenn es nicht das Turnen oder die tollen

spüren und verspricht einiges für die Zukunft.

*Elmar Steiner*



## Spiele

# Zwei Sieger: STV Willisau und BTV Luzern

*Das erste Turnfestwochenende in Frauenfeld stand neben den Einzelwettkämpfen ganz im Zeichen der Spiele. Korbball, Volleyball, Handball, Indica und Faustball waren die Spieldisziplinen, welche am ersten Wochenende angeboten wurden. Mit zwei Siegen in den Kategorien Handball Elite Herren durch den STV Willisau und dem BTV Luzern in der Elitekategorie Volleyball Damen, sicherte sich der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden zwei Turnfestsiege.*

### Handball in Willisauer Hand

In der Kategorie Handball Elite Herren standen zehn Teams im Einsatz. Mit dem STV Willisau gab es auch bereits den ersten Sieger aus unserem Verbandsgebiet. Die Willisauer setzten sich vor Endingen und Biberist souverän durch.



### Mittelfeldränge im Faustball

Fünf Verbandsteams standen im Faustball im Einsatz. In der Kategorie Faustball Herren Elite erreichte die Männerriege Alpnach den elften und der STV Kriens den 23. Rang von 27 Teams. Neuenkirch und Sursee starteten in der Kategorie Herren Allgemein. Der STV Neuenkirch klassierte sich im zehnten Rang. Wegen der schlechten Witterung durfte Sursee nicht mehr zu den Rangspielen antreten, denn die Ränge 17 bis 40 wurde nicht mehr ausgespielt. Am

zweiten Wochenende sicherte sich der STV Kriens in der Kategorie Senioren den hervorragenden siebten Rang unter 34 Teams.

### Exploit durch Sursee und etliche Gruppensieger im Korbball

Am Korbballturnier der Elite waren die Innerschweizer mit Sursee bei den Damen und Beromünster bei den Herren im Einsatz. Den Surseerinnen gelang dabei ein richtiger Exploit, denn Sursee durfte auch am Sonntag (Viertelfinals) nochmals spielen. Mit einem weiteren Sieg sicherte sich Sursee den Einzug ins Halbfinale, in welchem sie am späteren Sieger Bachs aber scheiterten. Mit einem Sieg gegen Tegerfelden erreichte Sursee aber den dritten Rang und damit die Bronzemedaille. Beromünster klassierte sich bei den Herren von 24 Teams auf Rang 15 auf einem Mittelfeldplatz.

In den Kategorien Allgemein Herren und Damen, welche von Freitag bis Sonntag jeweils in Gruppen zu sieben oder acht Teams bestritten wurden, sicherten sich einige Verbandsteams den Gruppensieg. Gruppensieger wurden bei den Damen die Teams aus Willisau, Schwyz, Grosswangen und Rickenbach. Bei den Herren konnte nur Rickenbach als Gruppensieger gefeiert werden, doch die meisten im Einsatz stehenden Innerschweizer Korbballteams wurden mit dem Wimpel (jeweils die drei Gruppen-ersten) ausgezeichnet.

### BTV Luzern siegt in der Elitekategorie Volleyball Damen

Mixed, Herren, Plausch-Night, Damen oder Frauen. Viele Teams aus unserem Verbandsgebiet standen in den einzelnen Kategorien im Einsatz. Besonders beliebt waren die beiden Mixed-Plausch-Nights am ersten Wochenende. Jeweils einen Podestrang erkämpften sich



folgende Teams in ihren Gruppen: STV Hitzkirch (Gruppensieger), STV Littau 2 (Rang 2) und STV Neudorf (Rang 3). Der STV Schenkon erreichte in der Kategorie B Herren hinter dem TV Bischofszell ebenfalls den zweiten Rang.

Unter 20 Teams startete der BTV Luzern in der Kategorie Damen Elite als einer der Favoriten. Und der Favorit aus Luzern setzte sich auch durch. Vor Wyssachen und Felben-Wellhausen wurde der BTV Luzern mit dem Turnfestsieg belohnt.

Am zweiten Wochenende standen mit dem STV Schenkon und dem SV Mauensee noch zwei Teams in der Kategorie Mixed B Plausch am Start. Während Schenkon sich den Gruppensieg sicherte, musste Mauensee mit dem neunten Rang vorlieb nehmen.

### Triple-Cup als Herausforderung

Im Triple-Cup, bestehend aus Volleyball, Unihockey und Korbball standen vier Verbandsteams am zweiten ETF-Wochenende im Einsatz. Sich in drei Spielen gegen andere Teams zu behaupten, dies gelang den Verbandsteams in diesem Jahr leider nicht. Keines der vier Teams aus Wikon, Schenkon und Emmenstrand konnte sich für die Finalsiege qualifizieren.

Daniel Schneider



## Geräteturnen

### Starke Verbandsleistungen

*Die Geräteturnerinnen und -turner aus dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden zeigten am ETF fantastische Leistungen. Nicht weniger als acht Podestplätze gab es zu feiern, davon gleich drei Goldmedaillen.*



Marco Honauer, Ballwil, K7 Getu

In der Königsdisziplin, der Kategorie 7 bei den Männern gehörten mit Marco Honauer aus Ballwil und dem Sarner Swen Ziegler gleich zwei Kandidaten zum engeren Favoritenkreis auf Edelmetall. Und was diese beiden in Frauen-

feld zeigten war grosse Klasse. Marco Honauer beendete den Wettkampf mit dem hohen Gesamttotal von 49,1, was einem Gerätedurchschnitt von sagenhaften 9,82 ergibt. Den Grundstein zum Gewinn der Bronzemedaille legte Swen Ziegler mit seiner makellosen Schaukelringübung, welche von den Wertungsrichtern mit einer blanken 10.0 (der einzigen in dieser Kategorie notabene) taxiert wurde. Gold und Bronze in der Kategorie 7 am ETF – diese Bilanz verspricht für die Schweizer Meisterschaften im Herbst einiges.



den zweiten Platz in diesem starken Feld. Am Sprung realisierte der 22-Jährige mit 9,80 die Tageshöchstnote in dieser Kategorie.



Nichts von seiner grossen Klasse eingebüsst hat auch der Roggliswiler André Luternauer. Er startete in der Kategorie Herren und galt als der Geheimfavorit auf die Goldmedaille. Und auch er zeigte einen beeindruckenden Wettkampf, welcher mit der absoluten Höchstnote am Reck sein ganz persönliches Highlight enthielt. André durfte am Ende die verdiente Goldmedaille mit nach Hause nehmen. Der Reider Patrick Wyss komplettierte den «Männer-Medaillensatz» mit Silber in der Kategorie 6. Die hohe Gesamtpunktzahl von 47,85 reichte für





Als ETF-Siegerin feiern lassen durfte sich auch Nadine Schwegler vom DTV/FTV/GR Bürglen in der Kategorie 6 bei den Damen. Die 14-Jährige distanzierte die ein

Jahr ältere Giulia Fortunato aus Bellinzona um 25 Hundertstelspunkte. Absolut nichts aussetzen hatten die Wertungsrichter am Sprung von Nadine Schwegler, welcher ihr eine 10.0 einbrachte. Dank Jenny Müller als Zweite in der Kategorie 5 durfte sich Bürglen über einen weiteren ETF-Podestplatz freuen. Jenny Müller absolvierte einen sehr ausgeglichenen Vierkampf und der Gewinn der Silbermedaille war verdient. Auch der STV Luzern Aktive tauchte dank Daniela Müller als Zweite bei den Damen in der

Medaillenliste auf. Doch damit nicht genug. Höchstspannung herrschte aus Verbandssicht auch beim Sie+Er-Geräteturnen. Das Geschwisterpaar Prisca und Benedict Portmann brillierte an allen fünf Geräten und schlussendlich «retteten» sie einen winzigen Hundertstelspunkt über die Zielinie. Will heissen: Die Trienger belegten in der Endabrechnung den hervorragenden dritten Rang und die Freude über diesen Medaillengewinn war entsprechend gross.

*Esther Peter*





## Kunstturnen

# Sager knapp am Turnfestsieg vorbei

Roger Sager startete am Eidgenössischen Turnfest in Frauenfeld als Mitfavorit auf den prestigeträchtigen Titel. Zum Schluss reichte es ihm zum dritten Rang. Vier weitere Luzerner Turner erkämpften sich eine Auszeichnung.



Roger Sager, Ringe

Nach den ersten drei Geräten lag Roger Sager (BTV Luzern) noch in Führung. Vor allem an den Ringen wusste er mit wunderschön ausgeführten Schwüngen zu Gefallen. Der Turnfestsieg schien zum Greifen nahe. Doch dann schlichen sich beim Stanser kleine Fehler ein. Beim Abgang am Barren konnte er einen Sturz gerade noch vermeiden. Dies gelang ihm am Reck nicht mehr. Beim zweiten Flugelement, einem Kovacs gebückt (Doppel Salto über die Stange) konnte er die Stange nicht mehr halten und stürzte. «Ich hatte die ganze Woche Probleme mit diesem Element. Der Sturz kam für mich nicht überraschend», analysierte der 26-jährige Nationalkaderturner.

Mit 87.20 Punkten wurde Sager schlussendlich sehr guter Dritter hinter dem Sieger Claudio Capelli (Bern) und Niki Böschenstein (Neuenhof). Roger Sager zog nach dem Wettkampf Bilanz: «Ich war wie vor fünf Jahren in Basel nahe am Turnfestsieg dran. Einerseits bin ich ein bisschen enttäuscht, andererseits darf ich stolz sein auf diesen Podestplatz.»



Louis Thomann, Barren

### Kranz verpasst

Pech hatte der mehrfache Amateur Schweizer Meister Louis Thomann (BTV Luzern). Er verpasste trotz einem fehlerlosen Wettkampf den eidgenössischen Kranz um winzige 0.35 Punkte.

### Vier Auszeichnungen

Einen starken Wettkampf zeigte Marco Williner (STV Ebikon) im P1. Er erturnte sich mit dem fünften Schlussrang eine Auszeichnung. Am meisten erwartete man von den beiden P2 Turnern Joel Koller (STV Ebikon) und dem Vize-schweizer Meister Mauro Schöpfer (STV Kriens). Auf's Podest reichte es jedoch nicht. Sowohl Mauro Schöpfer als Vierter wie auch Joel Koller als Sechster holten die eidgenössischen Lorbeeren. Kevin Müller (BTV Luzern) erkämpfte sich im P5 mit dem fünften Rang den verdienten Kranz. Eine bessere Platzierung vergab er wegen einem Sturz an seinem Paradegerät Pferdpauschen.

*Text: Philippe Sager  
Fotos: Thomas Huwyler*

### Juniorinnen BTV Luzern

In Frauenfeld beim ETF haben sich die Mädchen sehr gut behauptet und ihre Plätze ziemlich bestätigt.

Für die jungen Damen war das ETF natürlich das Highlight, mit dem niemand gerechnet hat, in dieser Wettkampfsaison.

Kimberly Gloggner turnte trotz einer durchwachten Nacht einen sehr guten Wettkampf.

Am Schwebebalken holte sie am meisten Punkte, sie hatte am Abend zuvor die Weltklasse-Übung von Ariella Käslin gesehen und war somit sehr motiviert für dieses Gerät.

Ladina Fischer zeigte sich beim Einwärmen nervös, aber turnte um so souveräner den Wettkampf ohne Sturz am Balken. Am Boden holte sie mit 10.55 Punkten eine Bomben-Wertung, dies ist auch ihr Lieblingsgerät.

### Rangliste:

**P1:** 1. Siegenthaler Steffi (RLZ Zürich/Hinwil) 42.70 Pkt; 14. Kimberly Gloggner (BTV Luzern) 38.50 Pkt

**P2:** 1. Barloggio Caterina (SFG Sementina/TI) 40.80 Pkt; 18. Fischer Ladina (BTV Luzern) 38.30 Pkt

**P6:** 1. Ariella Kaeslin (BTV Luzern) 57.50 Pkt, Super-Leistung

Wir gratulieren allen.



P6, Ariella Käeslin, BTV Luzern



# Einzelwettkampf im Nationalturnen

## Junge Kernser und Willisauer an der Ranglistenspitze



Kugelstösser des Turnvereins Ennetbürgen mit vollem Einsatz dabei.

**Der Urner Andi Imhof gewinnt verdient den Turnfestsieg der Nationalturner. Kernser und Willisauer brillierten in Frauenfeld mit Spitzenresultaten. Zwei Turner des STV Ennetbürgen belegten Rang 2 in der Leistungs-klasse 2.**



Der Kernser Thomas Ettlin (links) beim Schwingen mit Leo Betschart; dieser Kampf endete unentschieden.

Der erste Wettkampftag am Freitag gehörte den Vornotenspezialisten von Lauf, Weitsprung, Hochsprung, Bodenturnen sowie dem Steinstossen und Steinheben. Die Athleten aus unserem Verbandsgebiet kämpften in der Kategorie A dabei etwas unglücklich. Beste bei Halbzeit waren; Roger Bösch im elften Rang mit

fast zwei Punkten Rückstand auf den Vornotenbesten, Lukas Roth, Zihlschlacht. Auf Rang 13 und 22 folgten Gebrüder Thomas und Bruno Ettlin. Der dreifache Eidgenössische Turnfestsieger Steve Anderhub (STV Eschenbach) startete bereits am ersten Wettkampftag nicht optimal, besonders im Weitsprung bekundete er Mühe und sah sich am Freitagabend auf Rang 29 mit 3.5 Punkten Rückstand. Besser kämpfte



Der Kernser Thomas Ettlin beim Steinstossen

der Nachwuchs; erster Rang durch Fabian Stadelmann (Willisau) in der Kategorie B, Werner Suppiger (Willisau) mit Rang 2 in der LK 3, Andreas Reichmuth (Grosswangen) ebenfalls mit dem zweiten Zwischenrang in der Kategorie L2.

### Die Kernser Gebrüder Ettlin beste aus dem Verbandsgebiet Luzern, Ob- und Nidwalden

Der zweite Wettkampftag stand ganz im Zeichen des Urners Andi Imhof vom Turnverein Bürglen, welcher überlegen und verdienter Nachfolger von Steve Anderhub wurde und den Turnfesttitel erstmals ins Urnerland entführte. Im



Roman Lochmann, STV Schenkon, wird beim Steinheben von seinen Turnkameraden unterstützt.



Thomas Widmer, STV Root, beim Steinheben



Der entthronte Turnfestsieger von 2002; Steve Anderhub beim Steinheben.



STV Kerns beim Barrenturnen mit der tollen Note von 9.64

Turnverein Kerns als Beste in der Kategorie A. Steve Anderhub (STV Eschenbach) konnte sich am zweiten Wettkampftag noch auf den 15. Schlussgang verbessern und liess sich den vierten Eidgenössischen Turnfest-Kranz aufsetzen.

Die Kategorie B wurde von den Turnern des STV Willisau dominiert, belegten diese doch mit Martin Suppiger, Thomas Stadelmann und Fabian Stadelmann ge-

kämpfte. Mit dem begehrten Turnfestzweig geehrt wurden: Robin Durrer, Kerns, vor Tizian Koller in der Jugendklasse zwei und in der Jugendklasse eins gab es einen Doppelsieg mit Stefan Ettl und Thomas Windlin. Auch bei den Piccolos gab es einen Kernser Doppelsieg durch Marco von Rotz und Martin Ettl, welche punktgleich die Tabellenspitze anführten.

*Franz Hess*



Fabienne Theiler, STV Malters beim Kugelstossen



Die beiden Willisauer Vereinskameraden Fabian Stadelmann und Martin Suppiger schenken sich in Frauenfeld nichts.

schlossen die ersten drei Ränge. In der Leistungsklasse drei belegten Werner Suppiger (Willisau) und Phillip Fässler (STV Root) hinter dem Zürcher Remo Boss die guten Ränge 2 und 4. Der Favorit der Leistungsklasse 2, der Zuger Fritz Hösli, wurde seinem Ruf gerecht und gewann vor den überraschenden Nidwaldnern, Peter Barmettler und Martin Zimmermann vom Turnverein Ennetbürgen (gemeinsame Zweite) und Marco Lussi (ebenfalls vom STV Ennetbürgen) wurde guter Fünfter. Die Leistungsklasse eins dominierte Roman Ulrich souverän mit 2.3 Punkten Vorsprung vor dem Willisauer Christoph Achermann. In den Jugendklassen und bei den Piccolos wurden tolle Wettkämpfe gezeigt, wobei der Nachwuchs des Turnvereins Kerns sich von der besten Seite zeigte und alle drei Kategoriensiege er-

**Gesamtrangliste auf:**  
[www.etf07.ch](http://www.etf07.ch)



Der Wolfenschiesser Spitzenlangläufer Christian Stebler trug beim Steinheben zum guten Vereinsresultat bei.

äusserst spannenden Schlussgang zog Christian Dick in der dritten Minute mit Kurz, dieser wurde dabei gekontert durch Imhof, welcher anschliessend Dick durch nachdrücken am Boden zum Resultat ins Sägemehl bettete. Zweiter in der Endabrechnung wurde der Berner Christian Dick, vor dem Bobfahrer Daniel Schmid. Gemeinsam auf dem elften Rang klassierten sich aus unserem Verbandsgebiet die Gebrüder Thomas und Bruno Ettl vom



## Leichtathletik, LMM

### Starke Verbands-Teams

Das zweite ETF-Wochenende stand in der Leichtathletik ganz im Zeichen des LMM. Dieser Wettkampf wird im Team bestritten und ist ein Vier- respektive Fünfkampf. Hier ging es nebst den begehrten Podestplätzen auch um das Erreichen einer möglichst hohen Punktzahl, um die Qualifikation für den Schweizerischen Final in Teufen von Anfang September zu schaffen. Zahlreiche Zentralschweizer Vereine brillierten mit starken Leistungen, so unter anderem der STV Buttikon-Schübelbach mit dem Sieg bei der Männlichen Jugend A und den zweiten Plätzen bei den Männern wie auch den Frauen. Die erreichten Punktzahlen sollten genügen, um im September bei der Vergabe der SM-Medaillen ein gewichtiges Wörtchen mitreden zu können. Hervorragend sieht es diesbezüg-

lich auch bei der Weiblichen Jugend A aus. Der STV Kriens siegte in Frauenfeld mit einer sehr hohen Punktzahl und den dritten Rang belegten die Roggliswilerrinnen. Die Finalqualifikation auf sicher haben dürften ebenfalls die Hitzkircher Juniorinnen (2. Platz) und die Mixed Teams des STV Roggliswil, des STV Nebikon, des STV Grosswangen und des STV Sursee. Dieses Quartett belegte am ETF die Ränge zwei, drei, sechs und sieben. Bei den Aktiven darf sich zudem der STV Malters als Siebte am ETF grosse Hoffnungen auf einen Finalplatz machen. Genauso gut sieht es für den STV Sursee und den STV Hitzkirch bei der Männlichen Jugend A aus. Diese beiden Mannschaften belegten die Ränge fünf und sechs. Die guten Punktzahlen lassen darauf schliessen, dass eine Teilnahme in Teufen Tatsache werden sollte.

### Starke Leistungen

Die Nachwuchsmehrkämpferinnen und -mehrkämpfer aus dem Verbandsgebiet Luzern, Ob- und Nidwalden zeigten sich an den Mehrkampfschweizermeisterschaften, welche anlässlich des ETF zur Austragung gelangten, von ihrer allerbesten Seite. Bei den U16 Männer brillierte Philipp Widmer vom STV Rothenburg. Der 15-Jährige wies nach den sechs Disziplinen fast 300 Punkte mehr auf seinem Konto auf als der Zweitplatzierte und durfte sich als neuer Schweizer Meister feiern lassen. Bei den U18 Männer erreichte der Ballwiler Manuel Bachmann den hervorragenden dritten Platz. Diese ausgezeichnete Bilanz rundete Stefanie Barmet vom STV Willisau mit Rang drei bei den Mädchen mit den Jahrgängen 1992/1993 ab.

*Esther Peter*

### Impressionen vom Turnfest





## Vereinswettkämpfe

# Höhepunkt, Bestnoten und Dabeisein



Vereinswettkampf dreiteilig, Team Aerobic, Willisau 1

### Aktive, Vereinswettkämpfe dreiteilig

Die zweite Woche des Eidgenössischen Turnfestes war fast ausschliesslich den Vereinswettkämpfen gewidmet. Die teilweise misslichen Wetter- und Platzverhältnisse konnte den Turnerinnen und Turnern die gute Stimmung nicht verderben. Schon am frühen Morgen herrschte ein emsiges Treiben auf dem Wettkampfgelände. Da und dort wurde eingeturnt. Einzelne Kleinfeld-Gymnastikgruppen übten auf dem Asphalt nochmals ihre Übungen und Turnerinnen und Turner mit ihren grossen Sporttaschen hasteten eiligst vorbei. Auch die Farbenvielfalt war riesig. Viele hatten sich speziell fürs ETF neu eingekleidet. Die langjährigen Vereinstrainer wurden gegen Neue eingetauscht und die «Turndressli» funkelten in den neuen Trendfarben, um, wer weiss, vielleicht noch ein, zwei Zehntel bei den Wertungsrichtern heraus zu schinden.

In der höchsten Stärkeklasse gewann der STV Wettingen, welcher alle drei Wettkampfteile mit Geräteshows bestritt. Beim Sprung, an den Schaukelringen sowie beim Bodenturnen holte

sich die Wettinger jeweils die Bestnote 10.00, somit die Maximumpunktzahl von 30.00 und wurden daher verdient Turnfestsieger. Mit nur 0.66 Punkten Rückstand schaffte es der STV Willisau auf den guten dritten Platz. Der STV Willisau war besonders im 2. Wettkampfteil (HO, 400 m, KUG) sehr stark. Hier holten sie sich eine blanke 10.00. Vom Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden eroberte sich zudem der STV Neuenkirch mit 28.26 Punkten mit Platz 8 eine Top-Ten-Rangierung, genauso wie der STV Wolhusen mit Platz 9 und nur gerade 0.12 Punkten



Gerätekombination, BTV Luzern

weniger. Im elften Schlussrang klassierte sich der BTV Luzern, welcher an den Schaukelringen mit der Höchstnote von 10.00 mit

den Wettingern gleichzog. In der 2. Stärkeklasse gewann mit 29.40 Punkten der STV Wangen. Bester Verein aus dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden war mit 28.15 Punkten der STV Ballwil auf dem achten Schlussrang. Er konnte somit noch eine Auszeichnung entgegen nehmen. Mit 27.82 Punkten klassierte sich der STV Roggliswil auf dem zehnten Schlussrang.

Der DTV Oberrüti sicherte sich mit einer Punktezahl von 29.50 den ersten Rang in der 3. Stärkeklasse.



Gymnastik, STV Neuenkirch



Gerätekombination, Rhönrad, Buochs

Aus unserem Verbandsgebiet klassierte sich der STV Altbüron im tollen 13. und die Aktivriege des STV Malters den 14. Rang. Eine kleine Überraschung gelang auch dem STV Kerns, der für seine sehr gute Barren-Show eine 9.64 erhielt und mit einer Totalpunktzahl von 27.46 auf den 18. Platz kam.

In der 4. Stärkeklasse konnte sich der einheimische Verein GG Kreuzlingen den Sieg holen. Auf dem



Gerätekombination, Sarnen

zwölften Schlussrang, mit 28.26 Punkten, klassierte sich der STV Rickenbach, welcher für seine grossartige Barren-Show die Höchstnote 10.00 erhielt. Der STV Ennetbürgen platzierte sich auf dem 19. Schlussrang. Beide Ver-



Gerätekombination, Ettiswil



Gerätekombination, Emmenstrand

eine durften noch eine Auszeichnung entgegen nehmen. Mit 28.99 Punkten platzierte sich der TV/DTV Weite in der 5. Stärkeklasse auf Platz 1. Bester Verein aus unserem Verbandsgebiet war der TV Emmenstrand. Für die Sprung-Show erhielt er hohe 9.57 Punkte. Mit einer Totalpunktezahl von 28.21 kam er auf den 13. Schlussrang und konnte somit noch eine Auszeichnung entgegen nehmen.

In der 6. Stärkeklasse gewann die DR Tuggen klar mit 29.42 Punkten. Bester Verbandsverein war der STV Beromünster. Dieser konnte sich mit 27.01 Punkten den zehnten Rang sichern und erhielt eine Auszeichnung. Die letzte Auszeichnung in dieser Kategorie holte sich zudem der TV Beckenried auf dem 19. Schlussrang.

Im dreiteiligen Vereinswettkampf **Frauen-Männer** sicherte sich in der **3. Stärkeklasse** (21 bis 27 Turnende, total 25 Vereine) der TV Wolfenschiessen (NW) den fünften Rang mit 25.88 Punkten. Auf Rang 13 kämpfte sich der MR/TiV Neuenkirch mit 23.64 Punkten.

In der **4. Stärkeklasse** (15 bis 20 Turnende, total 89 Vereine) klassierte sich der STV Nebikon mit 21.75 Punkten auf den 81. Rang.



Gerätekombination, Hitzkirch



Gerätekombination, Rain

In der **5. Stärkeklasse** (11 bis 14 Turnende, total 138 Vereine) klassierte sich der STV Escholzmatt auf Rang 47 mit 24.92 Punkten.

*Weitere Klassierungen:*

- Rang 79 der TiV Sempach mit 23.85 Punkten,
- Rang 120 die DR/FR Buchrain mit 22.09 Punkten
- Rang 127 die FR Malters mit 21.35 Punkten
- Rang 131 die FR Neudorf mit 20.72 Punkten,
- Rang 133 der STV Altbüron mit 20.49 Punkten
- Rang 135 der FTV Schenkön mit 20.40 Punkten

In der **6. Stärkeklasse** (acht bis zehn Turnende, total 191 Vereine) findet man auf Rang 75 die DR+FR Perlen mit 24.90 Punkten. Für den ersten Wettkampfteil Fachtest Allround erhielten die acht Turnerinnen die sehr gute Note von 9.72.

*Weitere Klassierungen:*

Rang 76 die MR Hitzkirch mit 24.88 Punkten

Rang 78 die MR/FR Root mit 24.83 Punkten

Rang 83 der TiV Kriens mit 24.74 Punkten

Rang 152 die MR Willisau mit 23.92 Punkten

Rang 152 die ESV FR Eschenbach mit 22.36 Punkten

Im **dreiteiligen Vereinswettkampf Senioren/Seniorinnen** startete die MR Sursee als einziger Verein aus unserem Verband auf dem Areal der Kantonsschule Frauenfeld (total 22 Vereine am Start). Sie wurden sensationelle Zweite mit 27.18 Punkten hinter dem Sieger SC Biel-Benken mit 27.47 Punkten und vor der MR STV Langenthal mit 26.12 Punkten.

#### Vereinswettkampf einteilig

Beim einteiligen Vereinswettkampf können Aktive wie auch die Frauen/Männer ihren Wettkampf zusammenstellen und aus



Team Aerobic, BTV Luzern

den Sparten Fachtests, Fit & Fun, Geräteturnen, Gymnastik und Team Aerobic auswählen. Es gibt keine Stärkeklassen und bei Punktegleichheit wird zu Gunsten des Resultates entschieden, welches mit mehr Personen erzielt wurde.

#### Aktive

Im **Fachtest Allround** klassierte sich der DTV St. Urban auf Platz 23 mit 8.19 Punkten, auf Rang 46 der STV Buochs NW mit 7.53 Punkten.

*Weitere Klassierungen:*

Rang 50 der STV/KTV Grosswangen mit 7.26 Punkten

Rang 54 der STV Beromünster mit 7.15 Punkten

Rang 65 der TV Emmenstrand mit 6.92 Punkten

(total 75 Vereine am Start)

Beim **Geräteturnen** klassierte sich der STV Luzern Aktive mit 8.80 Punkten auf Rang 33, der STV Buochs mit 8.19 Punkten auf Platz 53 (total 82 Vereine am Start).

Der TV Emmenstrand stellte sich den kritischen Augen der Wertungsrichterinnen und -richter mit seiner **Gymnastik-Vorführung**. Das Training hatte sich gelohnt, mit der ausgezeichneten Note von 8.46 erreichten die 13 Turnenden den guten 30. Schlussrang (total 82 Vereine am Start).

#### Einteiliger Vereinswettkampf Frauen/Männer

#### Spartensieger STV Willisau beim Team Aerobic

Gold holte sich beim **einteiligen Vereinswettkampf Frauen-Männer**, die **Team Aerobic** Gruppe des STV Willisau mit 9.55 Punkten (insgesamt fünf teilnehmende Vereine). Mit der lautstarken Unterstützung der zahlreichen Fans in der drückend heissen Tennishalle zeigten die 14 Frauen eine technisch starke Leistung und auch die Synchronität liess absolut keine Wünsche offen. Ein grandioser Abschluss für das scheidende Leiter-Duo Doris Wicki und Pia Aregger.



Team Aerobic, Willisau 2, Turnfestsieger

In der **Gymnastik (ohne Handgerät)** konnte der BTV Luzern dank seinem dritten Rang eine Auszeichnung mit nach Hause nehmen und klassierte sich mit 9.45 Punkten knapp vor dem ESV FR Eschenbach auf Rang vier mit 9.36 Punkten.



Gymnastik, Jugend Emmenstrand



Gymnastik, Jugend, Neuenkirch

Ein grosser Teil der Vereine wählte ihre Disziplinen aus dem Frauen-Männer-Wettkampf «Fit & Fun». Dieser besteht aus den drei Wettkampfkategorien Kombiläufe, Prellen und Werfen sowie Fit im Team. Jede dieser Kategorien beinhaltet zwei Disziplinen, die hintereinander zu absolvieren

Im **Fachtest Allround** holte sich der STV Willisau mit 9.33 Punkte den siebten Rang und der Turnerinnenverein Littau mit 9.17 Punkten den 10. Rang.



Gymnastik, Sursee

*Weitere Klassierungen:*

- 16. Rang STV Ennetbürgen (NW) mit 8.81 Punkten
- 19. Rang STV Ettiswil FR mit 8.63 Punkten
- 22. Rang FTV Emmenstrand mit 8.50 Punkten
- 29. Rang STV Ruswil mit 7.87 Punkten

*Text: Isabelle Weibel und Ursula Hunkeler  
Bilder: Marianne Baschung*



Gymnastik, Sempach

*Weitere Klassierungen:*  
12 Rang FTV Emmenstrand mit 9.12 Punkten und  
16. Rang STV Luzern Aktive mit 8.96 Punkten.

sind. Aus unserem Verbandsgebiet wählten acht Turnerinnen aus Geuensee diese Sparte und landeten mit 6.96 Punkte auf dem 26. Rang.



Gymnastik, DTV Emmenstrand



# Weltrekord am ETF erreicht Der längste Turnerbändel der Welt

Sechs Tage lang hatten insgesamt 7946 Turnerinnen und Turner am Eidgenössischen Turnfest in Frauenfeld am Weltrekordversuch des längsten Turnerbändels der Welt genäht. Sie haben sich mit ihrem aufgenähten Namen und Verein auf dem rotweissen Bändel verewigt. Dies ergab eine **totale Länge von 837 Metern!**

Die Thurgauer Nähmaschinen-Herstellerin BERNINA hatte während dem Turnfest 12 Nähmaschinen im Einsatz, die während 68 Stunden von Frauen und Männern jeden Alters bedient wurden. Prominentester Näher war Donghua Li, Olympia- und Turnfestsieger 1996. Der Rekord wird nun im Guinness-Buch der Weltrekorde angemeldet.



Der Festumzug

*Ursula Hunkeler*

*Herzlichen Dank an Marianne Baschung, die die wichtigsten Momente vom Turnfest in Bildern festgehalten hat.*

## Impressionen vom Turnfest





Vorschau

Stadthalle Sursee

**Polyathlon, 22. September 2007**



Auch dieses Jahr findet der Polyathlon in Sursee statt.

Doch der 15. Polyathlon wird ein ganz besonderer Anlass werden. Denn diese Veranstaltung feiert das 15-jährige Jubiläum. Und aus diesem Grund hat sich das OK einige Überraschungen und spezielle Ideen ausgedacht. Also es lohnt sich auf jeden Fall, diesen Event mit der ganzen Jugendriege zu besuchen.

Der Anlass besteht wie im Vorjahr wieder aus sechs Disziplinen und

dem Polyathlonparcours. Die Disziplinen und der Parcours werden aber mit neuen Elementen ausgestattet. Daher sind alle sechs Disziplinen neue Wettkampfformen. Während diesem Tag steht Fun und Plausch im Vordergrund. Gestartet wird in Fünfer-Mixed-Mannschaften (mindestens zwei Mädchen pro Gruppe). Parallel dazu gibt es ein grosses Freizeitangebot.

Und nicht zu vergessen sind die vielen Überraschungen, die der 15. Polyathlon für alle bereit hält!

Als letzte Neuerung wird in diesem Jahr eine neue Kategorie eingeführt. Es gibt neu nicht nur die Familienkategorie, in der in einer Dreier-Mannschaft durch den Polyathlonparcours gelaufen werden kann, sondern nun auch eine Teamkategorie. Der Unterschied zwischen den beiden Kate-

gorien ist folgender: In der Kategorie Familie muss ein Kind und zwei Erwachsene oder zwei Kinder und ein Erwachsener in einer Gruppe sein. In der Kategorie Team können drei Personen miteinander starten, Kinder oder Erwachsene.

Wir freuen uns sehr, dass wir in der Stadthalle Sursee und auf den Aussenanlagen mit euch einen solchen Anlass durchführen können und hoffen auch, dass sich nun möglichst viele Gruppen anmelden.

Via Internet könnt ihr auf der Homepage des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden [www.turnverband.ch](http://www.turnverband.ch) oder auf der Homepage des STV Sursee [www.turnvereinsursee.ch](http://www.turnvereinsursee.ch) noch wichtige Infos nachlesen.

## Leichtathletik

### **Schweizer Final Mannschaftsmehrkampf in Teufen**

Der TV Teufen organisiert den Schweizer Final Leichtathletik Mannschaftsmehrkampf. Der Anlass findet am Wochenende vom **8./9. September 2007** statt. Es werden sich rund 100 Mannschaften für den Final qualifizieren. Dabei werden mehr als 500 Athletinnen und Athleten zu sehen sein. Aus dem Verbandsgebiet sind sicher wieder einige Mannschaften mit Medaillenambitionen am Start. So sind in der

Zwischenrangliste wieder einige Teams aus Luzern, Ob- und Nidwalden auf einem Spitzenplatz anzutreffen. Am letztjährigen LMM-Schweizerfinal in Schüpfheim gab es in der Kategorie Weibliche Jugend A durch Kriens und Hitzkirch einen Doppelsieg. Zudem erreichte Ballwil bei den Männern den dritten Rang und Roggliswil in der Kategorie Weibliche Jugend B die Silbermedaille.

**Stv. Medienchef Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden**  
Schneider Daniel  
Lehnweg 4  
6214 Schenkon  
Telefon 041 920 21 07  
Natel 079 601 84 70  
E-Mail: [duesi.schneider@gmx.net](mailto:duesi.schneider@gmx.net)



Vorschau

## Einzelgeräteturnen

### 23. Nationales Meeting in Ballwil, 21./22. Sept. 2007

Am Wochenende vom **21. und 22. September 2007** findet in Ballwil das 23. Nationale Meeting im Einzelgeräteturnen der Turnerinnen und Turner statt. Der organisierende Verein STV Ballwil sowie der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden heissen wiederum Turnerinnen und Turner der Kategorien K5–K7 und KD + KH (Damen und Herren) aus der ganzen Schweiz in der neuen Turnhalle in Ballwil willkommen.

Am Freitagabend werden rund 80 Turner und am Samstag 120 Turnerinnen ihr Bestes geben. Für die Turner aus dem Verbandsgebiet Luzern, Ob- und Nidwal-

den zählt dieser Wettkampf zur Qualifikation für die Schweizer Meisterschaften im November 2007.

#### Provisorische Zeitpläne:

##### Freitag, 21. September 2007:

Wettkampfbeginn K5	18.45 Uhr
Wettkampfbeginn K6, K7, KH	20.30 Uhr

##### Samstag, 22. September 2007:

Wettkampfbeginn	
1. Ablösung K5	14.00 Uhr
Wettkampfbeginn	
2. Ablösung K5	15.50 Uhr
Wettkampfbeginn K6/K7/KD	17.40 Uhr

Viele Turnerinnen und Turner werden diesen Wettkampf auch als Hauptprobe für die Schweizer Meisterschaften im Herbst 2007 betrachten.

Der Organisator STV Ballwil, unter der Leitung von **Hansruedi Honauer**, garantiert auch dieses Jahr wieder für einen reibungslosen und spannenden Wettkampf.

*Ressortchef Geräteturnen  
Luzern, Ob- und Nidwalden  
Martin Hebeisen*

## Huttwil

### Verbandsturnfest Bern Oberaargau–Emmental 2008

Der Turnverein Huttwil freut sich das Verbandsturnfest Bern Oberaargau–Emmental vom **27. bis 29. Juni 2008** zu organisieren. Gerne erwarten wir zahlreiche Vereine aus dem eigenen Verband, wie

auch viele Gastvereine aus der ganzen Schweiz, die in der idyllischen Hügellandschaft des Unteremmentals ein tolles Turnfest erleben wollen. Unter: [www.turnfest2008.tvhuttwil.ch](http://www.turnfest2008.tvhuttwil.ch)

ist die Online-Anmeldung ab Mittwoch, 1. August 2007, offen. Der Anmeldeschluss ist auf den 31. Oktober 2007 festgelegt.

## Menzingen

### Zuger Kantonalturnfest 2008

#### gemeinsam – bewegen – erleben

Unter diesem Motto findet vom **20. bis 22. Juni 2008** im Bergdorf Menzingen das Zuger Kantonalturnfest statt.

Die Wettkampfvorschriften und alle Informationen findest du unter [www.turnfest08.ch](http://www.turnfest08.ch).

Bei Fragen steht dir der Wettkampfleiter gerne zur Verfügung:

Herbert Keiser, Neudorfstrasse 22  
6313 Menzingen  
Telefon P 041 755 30 01  
[herbert.keiser@turnfest08.ch](mailto:herbert.keiser@turnfest08.ch)



## 65. Männerturntag Luzern, Ob- und Nidwalden Spannende Wettkämpfe erlebt

*Mehr als 650 Männer- und Seniorenturner trafen am Samstag, 2. Juli, in Kerns optimale Wettkampfplätze auf der Sportanlage Dossenmatte an. Einige Disziplinen konnten sogar von der gedeckten Wirtschaft aus verfolgt werden. Der leichte Regen und das eher kühle Wetter vermischte sich hervorragend mit der Energie der Teilnehmer; es war ideal um Topresultate zu erzielen.*



Insgesamt sieben Disziplinen waren für die Kategorien 1 bis 3 gefordert. In der Kategorie 1 verteidigte Malters MR 1 mit Florian Schwarz, Markus Vogel und Thomas Zrotz, den Pokal erfolgreich. Ebenfalls wieder zu den Siegern gehörte in der Kategorie 2 Fischbach MR STV 3 mit Hans Koller, Martin Rösch und Alois Stöckli. In der Kategorie 3 konnte sich Wolfenschiessen TV STV 1 mit Werner Christen, Peter Niederberger und Richard Scheuber über den Sieg freuen. In der Kategorie 4 galt es nur noch sechs Disziplinen zu bestreiten. Den Titel holten sich Bruno Wicki, Theo Wyss und Bruno Zemp von Schüpfheim TV STV 2. Zwischen 62 bis 70 Jahre alt waren die Teilnehmer, welche in der Kategorie 5 im Einsatz standen. Die fünf Disziplinen stellten für sie eine grosse Herausforderung dar. Den Siegerpokal durfte hier schliesslich Sursee MR 5 mit Josef Huber, Willy Kipfer und Leo Muff mit nach

Hause nehmen. Respekt gebührt den Wettkämpfern in der Kategorie 6. Hier waren alle Turner über 70 Jahre. Nach Beendigung der vier geforderten Disziplinen stellte Sursee MR 9 mit Max Leutwyler, Remo Springhetti und Werner Witschi auch in dieser Kategorie den Sieger.

Herzliche Gratulation allen Kategoriensiegern zum grossen Erfolg, aber auch für ihren fantastischen Einsatz. Ein herzliches Dankeschön



gebührt aber auch allen Wettkampfteilnehmern für ihren sportlichen Einsatz am diesjährigen Männerturntag. Der Respekt von den Anwesenden geht ganz besonders an die ältesten Teilnehmer. Anton Barth, Büron TV STV (84 Jahre), Anton Furrer, Malters MR (85 Jahre); Dölf Brändli, Hochdorf TV STV (85 Jahre); Franz Studer, Luzern BTV MR (87 Jahre); Gerhard Brändli, Luzern BTV MR (93 Jahre). Mit einem feinen Nachtessen, einer tollen Rock'n'Roll Show und guter Musik ging in Kerns der 65. Männerturntag 2007 zu Ende. Der Dank geht insbesondere auch an die Adresse des OK MTT in Kerns für ihren super Einsatz. Es wurde viel gearbeitet und viel erreicht.

*Rita Eberle*





## Leichtathletik

### Wetter verhindert starke Leistungen



Melanie Birrer, STV Hitzkirch, Hochsprungversuch

**Das LMM-Abendmeeting in Hitzkirch vom 16. Mai stand nicht unter Petrus Patronat. Bei nasskaltem Wetter kämpften 27 Mannschaften um eine Qualifikation für die Schweizer Meisterschaften vom zweiten Septemberwochenende. Die Siege gingen dabei an Kriens (WJA), Hitzkirch (Juniorinnen), Boswil (Frauen), Willisau (MJA), Buchrain (MJB), Malters (Junioren und Mixed) und Ballwil (Männer).**

Das LMM-Abendmeeting in Hitzkirch bot mässige Leichtathletikkost, denn das Wetter spielte nicht so mit. Insgesamt starteten 27 Mannschaften in acht verschiedenen Kategorien. Bei nasskaltem Frühlingwetter wurden die Athletinnen und Athleten nicht so richtig warm, Spitzenresultate wurden deshalb mehrheitlich nicht erreicht.

Die Kategorie Weibliche Jugend A dominierte Kriens, mit einem Vor-

sprung von mehr als 600 Punkten auf Hitzkirch, klar. Kriens wird sicher am Schweizerfinal zu den favorisierten Teams zählen. Hitzkirch siegte bei den Juniorinnen mit 7'809 Punkten. Auch dieses Resultat sollte für die Qualifikation reichen.

Die Kategorie Frauen dominierte der Gast aus Boswil klar. Mit 9'035 Punkten gelang den Frauen aus Boswil ein Resultat, welches die Qualifikation für den Final be-



Der STV Sursee am Start



Die Siegerinnen vom STV Hitzkirch

deuten sollte. Mit klarem Rückstand belegte Wolhusen den zweiten Rang.

In der Kategorie Männliche Jugend B siegte Buchrain mit 9'099 Punkten deutlich vor Ballwil. Aus-



STV Ballwil, Zieleinlauf





## Geräteturnen

### Regionenmeisterschaft Pilatus



Am Sonntag, 20. Mai 2007 fand bereits zum fünften Mal die Regionenmeisterschaft Pilatus, welche zugleich die Obwaldnermeisterschaft im Geräteturnen ist, statt. Dank der hervorragenden Organisation durch den STV Kerns und den zwei Wettkampfplätzen, konnte die rekordverdächtige Teilnehmerzahl von 453 überhaupt bewältigt werden. Das



Remo Röthlin (STV Kerns). In der Kategorie 2 gewann Lena Yanez (STV Hochdorf). Bei den Knaben erzielte Eric Kuchler (STV Sarnen) mit einem grossen Vorsprung von 3.8 Punkten den ersten Rang. In der Kategorie 3 gewannen Leonie Huber (STV Hochdorf) und Roger Blättler (STV Kerns). In der Kategorie 4 holten sich die Hochdorferin Andrea Meile (STV Hochdorf) und Gregor von Flüe (STV Kerns) den Sieg. Mit nur 0.10 Vorsprung erzielte in der Kategorie 5 die Kernserin Corinne von Rotz (STV Kerns) den ersten Rang, bei



Publikumsinteresse war gross, trotz des schönen Wetters. Somit herrschte eine mitreissende Stimmung, welche die Turnerinnen und Turner zu Bestleistungen anspornte. Nebst den Turnern aus dem Kanton Obwalden und den Turnerinnen aus dem Turnverband Luzern Ob- und Nidwalden waren auch Gäste aus dem Kanton Solothurn vertreten, welche den Pilatuscup als Vorbereitungswettkampf für die Schweizer Meisterschaft mitturnten.

In der Kategorie 1 gewann bei den Mädchen Sina Enzmann (TZN Nidwalden) und bei den Knaben

den Knaben gewann Ramon Rubitschung (TV Balsthal). In der Kategorie 6 gewannen Nicole Strässle (BTV Luzern) und Reto Huber (TV Oberbuchsitzen). In der Königsklasse, Kategorie 7, erturnte sich Corina Müller (TZN Nidwalden) den ersten Rang, bei den Turnern holte sich Swen Ziegler den Sieg und wurde zugleich

erneut Obwaldner Meister. In der Kategorie Damen gewann Daniela Müller (STV Luzern) und in der Kategorie Herren gewann Roger Dürrenmatt (TV Lommiswil). Der Wettkampf endete um 20.15 Uhr mit der Rangverkündigung der letzten vier Kategorien, fast gleichzeitig gingen im Festbeizli die letzten Bratwürste und Pommes frites zur Neige. Alles in allem kann der Turnverein Kerns auf einen sehr gelungenen Wettkampf zurückblicken.

mes frites zur Neige. Alles in allem kann der Turnverein Kerns auf einen sehr gelungenen Wettkampf zurückblicken.

*Test: Isabelle Weibel  
Fotos: Marianne Baschung*



Achtung: Das Inform hat eine neue E-Mail-Adresse:

**inform@oetterlidruck.ch**

# Einfach sportlich

Sport verbindet. Weil Leistung und Fairness zählen.  
Ganz so, wie Sie uns kennen.

Kantonsstrasse 60a  
6234 Triengen  
Tel. 041 935 10 10  
www.triba.clientis.ch



**Clientis**  
Triba Partner Bank



## Verbandsmeisterschaften K4 – K7 Turner/-innen und KD/KH Hohes Niveau



Tu K4, Basil Weiss, Ballwil

Tolle Turnkost auf höchstem Niveau bekamen die vielen Zuschauer an den Verbandsmeisterschaften in Buochs zu sehen. Bei den Turnerinnen gab es in der Kategorie 7 eine erfolgreiche



K6, Antonia Barmettler, Sursee

Rückkehr auf die Wettkampfpplätze durch die Surseerin Jana Köpfli. Sie dominierte diese Königsklasse beinahe nach Belieben. Highlight aus ihrer Sicht war sicherlich der Sprung (gebückter Salto mit 1/2-Drehung), welcher mit 9,80 Punkten taxiert wurde. Bei dieser Überlegenheit von Jana

Köpfli blieb den beiden Stansstaderinnen Corina Müller und Jasmin Wicki «nur» die Plätze zwei und drei. In derselben Kategorie bei den Männern gab es einige Favoriten im Kampf um den Sieg. Am Ende gewann zur Überraschung aller der aus Hünenberg stammende Alexander Kurmann. Der 22-Jährige turnt seit diesem Jahr beim BTV Luzern im Vereinswettkampf mit, und damit ist er automatisch auch an den Verbandsmeisterschaften startbe-



K5, Petra Renggli, Willisau

rechtigt. Marco Honauer und Swen Ziegler hatten für dieses Mal das Nachsehen. Eine Klasse für sich war in der Kategorie 6 der Reidener Patrick Wyss. Er dominierte diese Kategorie beinahe nach Belieben mit äusserst gleichmässigen Noten zwischen 9,6 und 9,4. Der zweitplatzierte Daniel Schacher, Rickenbach, lag 0,8 Punkte hinter Patrick Wyss. Rang drei sicherte sich der Roggliswiler Fabian Kugler. Antonia Barmettler, Sursee, vor Nicole Strässle, BTV Luzern, und



K4, Melanie Konzelmann, Eschenbach

Selina Aregger, STV Willisau – so lauteten die Podestplätze in der Kategorie 6 der Turnerinnen.

Einen Aussenseitererfolg gab es im K5. Kilian Notter vom BTV Luzern sicherte sich die Goldmedaille vor dem Grosswanger Ivo Schmidli. Pascal Geiser, Roggliswil, durfte sich nach ausgeglichenen Leistungen die Bronzemedaille umhängen lassen. Einen Doppelerfolg realisierten im K5 die STV Willisau-Turnerinnen. Petra Renggli holte nach Büron in



Tu, K7, Alexander Kurmann, BTV Luzern

Buochs bereits ihren zweiten Saisonsieg. Einen feinen zweiten Rang erkämpfte sich hier die erst 12-jährige Andrea Stadelmann. Nadja Meile, Hochdorf, konnte bei der Siegerehrung die Bronzemedaille in Empfang nehmen.



K7, Jana Köpfli, Sursee

Äusserst spannend verlief die Ausmarchung um den Sieg bei den K4-Turnerinnen. Nur gerade 2,5 Zehntelpunkte lagen zwischen der Siegerin Melanie Konzelmann, Eschenbach und der drittplatzierten Carina Kronenberg aus Beromünster. Mit Silber belohnt wurde die Hochdorferin An-



KD, Daniela Müller, STV Luzern

drea Meile. Ballwil vor BTV Luzern und ESV Eschenbach oder Basil Weiss vor Camille Herzog und Jan Camadini, so lautete die Reihenfolge in der Kategorie 4 der Turner.

Sehr interessant gestaltete sich auch das Schaukelringfinale am Samstagabend. Jeweils die besten sechs Turnerinnen respektive Turner der Kategorien K6/7, Herren und Damen mit den Höchst-



Tu, K6, Patrick Wyss, Reiden

noten qualifizierten sich für diesen grossen Showdown. Bei den Herren entschied der Ball-



Tu, K5, Kilian Nötter, BTV Luzern

wiler Marco Honauer diese Konkurrenz für sich vor Swen Ziegler und Alexander Kurmann. Die Turnerinnenkonkurrenz entschied Jana Köpfli vom STV Sursee für sich vor Daniela Müller, STV Luzern, und der erst 15-jährigen Selina Aregger aus Willisau. An den Verbandsmeisterschaften dominierte nicht ein einzelner Verein, sondern die Medaillen sind breit abgestützt. Die 16 Medallensätze verteilen sich auf insgesamt 16 verschiedene Vereine.

Fotos: Marianne Baschung



Tu, KH, Daniel Brühlmann, Ettiswil





## Verbands-Jugendmeisterschaften Geräteturnerinnen, Horw Tolle Leistungen von den Nachwuchsturnerinnen



Unter Beteiligung von über 620 Turnerinnen aus 34 Riegen fanden am ersten Juni-Wochenende in Horw die Verbands-



Jugendmeisterschaften der Geräteturnerinnen statt. In den Kategorien K1 bis K4 wurde vor den interessierten Augen zahlreicher Eltern um Medaillen und Anerkennung gekämpft. Bei den jüngsten Turnerinnen gingen am Samstag die beiden ersten Plätze an das TZN Nidwalden. Leonora Alin siegte mit einem Punktetotal

von 28.60 knapp vor ihrer Kollegin Eliane Boesch mit 28.55 Punkten. Den dritten Platz sicherte sich Michèle Betschart vom TiV Littau mit 28.45 Punkten. In der Kategorie K2 siegte Lea Ernst (TiV Littau) mit der Tages-Höchstnote von 28.85 Punkten vor Caroline Willimann (STV Willisau) mit 28.50 Punkten und Lena Yanez (STV Hochdorf) mit 28.40 Punkten. Auch am Sonntag wurde mit viel Elan und Ehrgeiz um die Gunst der Wertungsrichter gekämpft. Der STV Hochdorf schlug in der Kategorie K3 gleich doppelt zu: Leonie Huber gewann mit der Tages-Höchstnote von 37.60 Punkten knapp vor ihrer Kollegin Denise Steinhauser mit 37.55 Punkten. Ella Ernst (TiV Littau) errang den 3. Platz mit einem Punktetotal von 37.10. Die Seetalerinnen dominierten auch in der Kategorie K4. Andrea Meile gewann mit 37.10 Punkten vor den punktgleichen Sarah Hurschler (TZN Nidwalden) und Janine Gehrig (STV Ballwil) mit 36.80 Punkten.



Leonie Huber, Hochdorf, Sieg K3



Das Organisationskomitee des STV Luzern unter der Leitung von Jocelyne Holzmann hat den Turnerinnen, aber auch den vielen Zuschauern, eine unvergessliche Jugendmeisterschaft beschert.

*Text: Claudia Diltz  
Fotos: Marianne Baschung*



# INV Saison 2006/2007 Meisterschaft beendet

Mit knapp 80 Mannschaften startete diese Meisterschaft. Beim Meisterschaftsangebot wurde mit unterschiedlichem Modus gespielt.

Die Damen in den Kategorien A bis G, eingeteilt in Siebner- oder Achter-Gruppen, kämpften um den Kategoriensieg oder, um den Auf-/Abstieg in einer Hallen-Vor- und Rückrunde.

Die Herren, Seniorinnen, Senioren und Juniorinnen massen sich in einer Vor- und Rückrunde in Turnierform, jeweils in Malers und die U16-Mannschaften in Buchrain und Rickenbach.

Allen diesen Turnierveranstaltern herzlichen Dank für die Gastfreundschaft und das zur Verfügung stellen der Infrastruktur.

Die detaillierte Rangliste kann im Internet [www.turnverband.ch](http://www.turnverband.ch) mit Link [inv-volleyball](http://inv-volleyball) abgerufen werden.

Eine arbeitsintensive aber schöne Meisterschaft ist zu Ende. Die Vorbereitungen für die neue Saison laufen auf Hochtouren. Es haben sich für die neue Meisterschaft 2007/2008 ungefähr wieder gleich viele Mannschaften angemeldet. Für das Turnier-Angebot unter den Aktivriegen (Herren, Senioren – ab 32. Altersjahr) möchten wir an alle Verantwortlichen appellieren: eine Anmeldung ist noch möglich, der Plausch kommt vor dem Rang!

**Vorrunde 20. Oktober 2007 und Rückrunde 8. März 2008.**

An der obligatorischen Schluss-sitzung vom 13. Juni 2007 in Sempach wurde von unseren Kommissions-Mitgliedern die abgeschlossene Saison erläutert.

Das Highlight war die Rangverkündung mit den sensationellen Preisen. Für alle Mannschaften ab dem vierten Rang gab es einen Mannschaftspreis.

Danken möchte ich allen Schiedsrichtern, die nicht immer eine dankbare Aufgabe zu lösen hatten!

Eine eingespielte Kommission mit grossem Arbeitsaufwand für den INV ist nicht selbstverständlich.

Ich möchte für dieses unbezahlbare Engagement, allen Mitgliedern herzlich danken und hoffe, mit euch zusammen den INV noch weiter auf hohem Niveau führen zu dürfen.

*Margrit Wechsler*

## Mixed-Meisterschaft



Erster bis dritter Rang, Mixed

Für die Mixed-Meisterschaft 2006/2007 haben sich leider nur sieben Mannschaften angemeldet. Es konnte aber eine interessante und spannende Vorrunde gespielt werden. Die Vorrunde dauerte bis anfangs März. Jede Mannschaft musste sechs Spiele bestreiten.

Am 10. März durften die Mixed-Mannschaften wieder in Alpnach das Rückrundenturnier in der

Dreifach-Turnhalle veranstalten. Die vier Erstplatzierten spielten gegeneinander. Die drei letzten Mannschaften machten den Rang unter sich aus. Es wurden jeweils drei Sätze gespielt, und jeder gewonnene Satz gab einen Punkt. Die gewonnenen Punkte vom Turnier und die aus der Vorrunde wurden für die Rangverkündung im Juni addiert. Am Turnier durften wir Rothenburg als Gast begrüßen, damit auf jedem Feld vier Mannschaften spielen konnten. Rothenburg wurde nicht rangiert. Das Turnier war wieder ein voller Erfolg. Herzlichen Dank an das Team für seinen Einsatz. Es stellte sogar einen reichhaltigen Verpflegungstand auf. Vielen Dank für die Gastfreundschaft in Alpnach!

Es ist eine unfallfreie und faire Meisterschaft zu Ende. Die Nächste beginnt schon bald.

*Yvonne Stalder und Irene Zemp*

### INV-Verantwortliche

Turnierleitung und Schiedsrichterausbildung  
Margrit Wechsler

Spielbetrieb und Internet  
Lisa Schneider

Finanzen und Protokoll  
Karin Suter

Mixed-Organisation  
Irene Zemp und Yvonne Stalder

Beisitzerin  
Sonja Greber



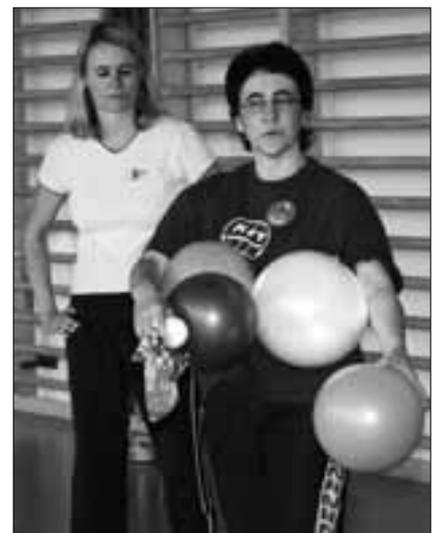
## Kinderturnen

### Grundkurs in Roggliswil



an die Leiterinnen in Selbst-, Sozial-, Fach- und Methodikkompetenz. Mit Demolektionen und den Informationen über Lektionsaufbau sowie Vor- und Nachbearbeitung ging der Nachmittag weiter.

Am Samstag und Sonntag kamen dann die vielen Turngeräte zum Einsatz. Mit der Sprossenwand, dem Barren, dem Reck, Schwenkboxen, Langbänken und vielen Matten wurden verschiedene Parcours aufgestellt. Das Thema «Sichern und Helfen», da-



mb. An den beiden Wochenenden vom 4. bis 7. Mai und 1. bis 3. Juni fand der Grundkurs für die Kituleiterinnen statt. Die Teilnehmerinnen und das Leiterteam trafen sich am Freitag, 4. Mai zum ersten Kurstag in Roggliswil. In den sechs Tagen waren die Schlümpfe ihre treuen Begleiter. Von den 19 Teilnehmerinnen waren sechs Frauen dabei, die ab Herbst neu eine Kitu-Gruppe übernehmen wollen. Der Freitag galt vor allem der Theorie über die Anforderungen



mit die Kinder sturzfreie Turnstunden erleben können, wurde auch immer wieder in die Lektionen einbezogen. Dass man auch mit sogenannten «wertlosen Materialien» eine Lektion durchführen kann, vermittelte Maria Geiser den Anwesenden. Zur Einstimmung wurde jeden Morgen von Esther Häfliger Versli, Liedli und Singspiele vorgetragen.



Der Samstag am zweiten Wochenende wurde mit den Lehrübungen der Teilnehmerinnen ausgefüllt. Nachdem diese vom Leiterteam benotet wurden, fand am Sonntag das Qualifikationsgespräch mit Roger Felder statt. Danach konnten alle von Cornelia Sigrist ihr Diplom entgegen nehmen.

**Nach Angaben von Cornelia Sigrist** (Ressortleiterin Kitu) ist der Grundkurs ein optimaler Einstieg, um eine Kitu-Gruppe zu leiten. Die einzelnen Lektionen waren praxisnah und sehr gut aufgebaut, was man an der positiven Resonanz in der Kursbewertung entnehmen konnte. Es war fürs ganze Leiterteam eine Freude, mit diesen Teilnehmerinnen zu arbeiten. Der gute Teamgeist der Teilnehmerinnen und die super Motivation zog sich wie ein roter Faden durch alle Lektionen. Auch ein Danke-



interessant. Das Ganze war professionell organisiert und durchgeführt.

Auch **Sabine Rodel** vom STV Ballwil fand den Kurs äusserst interessant, abwechslungsreich, unterhaltsam und lehrreich. Theorie und Praxis wurden gut miteinander verbunden. Da sie erst ab August leitet, erhielt sie viele wertvolle Informationen zum Lektionsaufbau, Gestaltung und Leitung einer Kitu-Stunde. Besonders schätzt sie die vielen Lektionsblätter als wertvolle Hilfsmittel. Der Kitu-Grundkurs war sehr gut organisiert mit super Leiterinnen. Der Kurs kann jederzeit weiter empfohlen werden.



schön gilt dem TV Roggliswil für die super Unterstützung.

**Jolien Herzog** vom STV Bero-münster war mit dem Kurs sehr zufrieden. Sie schätzte das kompetente Leiterteam, das mit vielen praktischen Übungen und Ideen souverän den Kurs gestaltet hat. Alle Lektionen, ob Theorie oder Praxis, waren sehr deutlich und





# 63. Turnveteranen-Landsgemeinde in Zell Perfekte Organisation durch das OK der Männerriege

*Die diesjährige Landsgemeinde im schmucken Hinterländerdorf Zell erlebte eine in allen Teilen harmonisch verlaufene Tagung mit 260 Teilnehmern. Einen besonderen Stellenwert nahmen die Ehrungen ein.*

Die neue, schmucke St. Martinshalle war ein idealer Austragungsort für die Landsgemeinde 2007. Erstmals wurde die Insignienübergabe zu Beginn in die Tagung eingeflochten.

Dieser neue Auftritt wurde von den Teilnehmern sehr gut aufgenommen und begrüsst.

Das OK Willisau der Landsgemeinde 2006, mit Adolf Bühler an der Spitze, überbrachte das Banner, begleitet mit den Insignien und übergab diese an Hans Erni vom OK Zell.

### **Totenehrung für die abberufenen Turnveteranen**

Den 31 verstorbenen Turnkameraden spielte das Schwyzerörgeli-Duo Sepp und Theo einen letzten Gruss zu ihrem Abschied.

Anschliessend präsentierte Etatführer Seppi Achermann die neuesten Zahlen in der Mitgliederbewegung. Erfreulicherweise konnten wiederum 35 junge Veteranen willkommen geheissen werden. Demnach weist das Etat 921 Mitglieder auf.

### **Eröffnung und offizielle Begrüssung, Jahresbericht**

Obmann Hansruedi Neeser (Reiden) freute sich, Heidi Lang, Grossratspräsidentin, Gemeinderat Alfred Hofer, Zell, sowie Vertreter der Verbandsbehörde und befreundete Veteranen-Vereinigungen in Zell zu begrüssen.

### **Herzliche Grüsse vom Gemeinderat des Tagungsortes**

Gemeinderat Alfred Hofer überbrachte die Grüsse der Gemeinde-



Interessiert verfolgen die über 250 Veteranen die Mitteilungen der Obmannschaft

behörde und verband sein sympathisches Grusswort mit einem geschichtlichen Abriss über die Gemeinde Zell.

In seinem Jahresbericht streifte Obmann Hansruedi Neeser die wichtigsten Aktivitäten im abgelaufenen Jahr. Die Landsgemeinde 2006, in Willisau bestens ins Turnfest integriert, war Klasse. Die Obmännertagung in Oberkirch, mit einem Teilnehmerrekord von 52 Obmänner- und Stellvertretern, war für die Obmannschaft ein echter Aufsteller. Erfolgreich verlief ebenfalls, die von Hans Wyss (Kriens) profimässig organisierte Veteranenreise mit 67 Reisefreudigen nach Südengland. Ebenso das Veteranen-Picknick auf dem Spitz, Littauerberg, avancierte zu einem erfolgreichen Anlass. Einstimmig, von viel Applaus begleitet, wurde der Jahresbericht 2006 genehmigt.

### **Die höchste Luzernerin sprach zu den Turnveteranen**

Grossratspräsidentin Heidi Lang (Ermensee) überbrachte Grüsse von der Regierung und des Grossen Rates des Kantons Luzern. «Die Turnveteranen leisten einen enor-

men Einsatz im Dienste der Volksgesundheit» war ihr Schlusswort. Erwin Grossenbacher (Neuenkirch), Verbandspräsident der Turner und Turnerinnen von Luzern, Ob- und Nidwalden streifte nochmals kurz das erfolgreich verlaufene «Kantonale Willisau». Sein Ausblick auf das kommende «Eidgenössische» in Frauenfeld sieht für ihn vielversprechend aus.

### **Höhepunkt an jeder Landsgemeinde, die Ehrungen**

Zum Auftakt wurden die Veteranen, die das 60. Altersjahr überschritten haben, und jene, denen das neue vergoldete Ehrenabzeichen überreicht wurde, auf die Bühne gebeten. Gegen 50 Turnveteranen zwischen 80 bis 94 Jahren wurden geehrt. Eine besondere Ehrung wurde Franz Schmidiger, MTV Littau, mit 94 Jahren, als Tagungsältester zuteil.

### **Premiere für Säckelmeister Lino Robertini (Büron)**

Die zeitgemässe EDV-konforme Finanzrechnung präsentierte der neue Finanzchef sehr transparent und für alle verständlich. Revisor Franz Müller, Ruswil, orientierte über die vorgenommene Prüfung

zusammen mit Revisor Max Achermann (Stans). Besten Dank für die kompetente Buchführung. Rechnung, wie das Budget 2007 passierten einstimmig.

#### Zustimmung für die Landsgemeinden 2008, 2009

Fahnengötti Hugo Schönholzer (Stans) stellte im Auftrag von OK-Präsident Edi Engelberger, Stans, den Ausrichter der Landsgemeinde 2008 und Alois Egli, die Durchführung der Landsgemeinde 2009 in Emmen, im Gersag, vor. Beiden künftigen Organisatoren stimmten die Turnveteranen für die Übernahme einstimmig zu.

Nach dem Apéro und dem feinen Mittagessen präsentierte das OK-Zell einen bunten Unterhaltungsblock.

Die Hinterländer Jugend-Brassband, unter der Stabführung von Myrtha Haldemann (Geuensee), entpuppte sich als wahre Meister moderner Musik, während die Turner mit Schaukelringturnen, Bühnen-Vorführungen von Mädchen und Buben und der Damenriege glänzten. Einen dynamischen Schlussakzent setzten die Aktivturner mit dem ETF07-Barrenprogramm. Alle ernteten einen Riesenapplaus.

#### Die wichtigen Landsgemeinde Daten sind:

- Landsgemeinde 2008, am 1. Mai in Stans
- Landsgemeinde 2009, am 21. Mai in Emmen

*Bericht: Otto Blum*

*Bild: Werner Burgener, Zell*

## Ihr Spezialist

für sämtliche Unfall und Rostreparaturen.  
Einsetzen von Front- und Heckscheiben.  
Ersatzwagen möglich.



Seit 1974 in Emmen



**AUTOSPENGLEREI ERCOLANI**

Grünmattstrasse 2, 6032 Emmen, Tel./Fax 041 260 20 20

## Restaurant Bahnhof Littau



Gepflegte Zimmer  
Saal für Gesellschaften  
Sitzungszimmer  
2 moderne Kegelbahnen  
Gartenterrasse  
Feine und preiswerte Küche



Hubert und Josef Achermann

**fritz genhart**  
...seit über 30 Jahren

Prompter Versand  
in die  
ganze Schweiz!

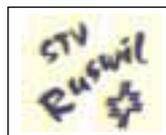
#### Spezialgeschäft für:

- **Kunst- und Geräteturnschuhe**  
Marke Asics-Tiger,  
Gym-IWA und Bleyer
- **Gerätehändler**  
Marke Reissport-Swiss
- Armband aus Frottée,  
Handgelenkstützen
- Schlüssel- und Taschenanhänger
- Magnesia



**Rank 1, 6006 Luzern**  
Hinter Restaurant Viktoria  
Bus 1, Haltestelle Weggismatt  
Tel./Fax: 041 420 44 63  
Natel: 079 475 84 91  
genhart-sport@bluewin.ch  
**Besuch nach telefonischer  
Vereinbarung.** Besucher-  
Parkplätze hinter dem Haus.

**Ehrenmitglied Turnverband  
Luzern, Ob- und Nidwalden**



## Kostümvermietung

#### Für Kinder

Themen: Piraten, Wespen, Schlümpfe, Mäuse ...  
Und dann: Röcke, T-Shirt, Dress, Pon-Pons ...

#### Für Erwachsene

Diverses: Dress, farbige T-Shirt ...

Liste unter [www.stv-ruswil.ch](http://www.stv-ruswil.ch) Kostümverleih  
Kontaktadresse: Anita Schmidli, Chrummyenacher,  
6017 Ruswil  
Tel. 041 495 24 49



## 5. GYM-DAY Grosswangen, 19. Mai 2007 Turnerische Leckerbissen

*Herrlicher Vorsommertag trieb Vereine zu Höchstleistungen. Die Jubiläumsausgabe des GYM-DAY bot hochstehende und attraktive Turnkost. Dabei vermochten sich die meisten Favoriten durchzusetzen. Der BTV Luzern, STV Sulz und STV Lenzburg kehrten mit Doppelsiegen nach Hause.*

Petrus hatte ein grosses Herz für die Organisatoren vom STV Grosswangen. So stand einem tollen Wettkampftag bei strahlendem Sonnenschein für die 1'200 Aktiven aus 41 Vereinen nichts mehr im Wege. Auch strömten die Zuschauer an diesem Vorsommertag in Scharen auf das Kalofenareal.

### **Beflügelter BTV Luzern**

Bei den Sprüngen führte der BTV Luzern ein wahres Feuerwerk vor und begeisterte nicht nur die Wertungsrichter, sondern auch das zahlreiche Publikum. Mit 9.67 und 9.84 Punkten siegten die Luzerner vor Rickenbach und dem einheimischen Team aus Grosswangen.

Ein besonderer Leckerbissen für die Zuschauer war das Schaukelringturnen unter dem blauen Himmel. Der amtierende Vize-Schweizer Meister, der BTV Luzern, zeigte auch in Grosswangen, wer Herr und Meister ist. Mit einem atemberaubenden Programm schwang sich der BTV Luzern auf den ersten Rang. Der STV Siebnen und das junge Team aus Willisau verwiesen die anderen Vereine auf die weiteren Plätze.

### **Barren fest in Rickenbacher Hand**

Die Rickenbacher Turner bewiesen mit zwei hochstehenden Vorführungen ihre gute Form und durften wiederum auf das oberste GYM-DAY-Treppchen steigen. Roggliswil war nach dem ersten Durchgang noch nahe am



Sulz bezauberte mit einer ideenreichen Grossfeldgymnastik und siegte in dieser Sparte

späteren Sieger dran, doch im zweiten Durchgang gelang ihnen keine Leistungssteigerung mehr. Der STV Hitzkirch und die Turner aus Altbüron machten sich den dritten Rang streitig. Schlussendlich schnappte sich Hitzkirch den Podestplatz um minimale vier Hundertstel. Das neue Programm vom STV Grosswangen wusste zu überzeugen. Mit zwei guten Noten erreichten sie den sechsten Platz, inmitten des grossen Barren-Teilnehmerfeldes.

Die Bodenturnerinnen und -turner aus Lenzburg setzten sich deutlich mit ihrem attraktiven Programm durch und feierten ihren Sieg vor der mitreissenden Darbietung des STV Hitzkirch und dem STV Ettiswil.

Sulz wollte nach dem verpassten Reck-Sieg vom letzten Jahr eine Revanche. Ettiswil lag mit einer tollen Vorführung bereits nach dem ersten Durchgang etwas im Rückstand und vermochte auch beim zweiten Mal nicht an die Leistungen von Sulz anzuknüpfen. Erstmals wurde die Disziplin «Pferdpauschen» in Grosswangen vorgeführt. Der TV Oberschan

hatte den Sieg bereits im Vorfeld auf sicher, da er die einzigen Teilnehmer an diesem technisch sehr schwierigen Gerät stellte.

Am Stufenbarren erkämpfte sich Eschenbach vor den Gästen aus Oberschan, Rothenfluh und Merenschwand den Sieg.

Gespannt war man auf das Abschneiden der Geräteturner/-innen aus Lenzburg. Lenzburg zeigte das Debüt in der Disziplin Gerätekombination und wollte gleich auch um den Sieg mitreden. Nach dem ersten Durchgang belegten sie den dritten Platz hinter Zell und Nebikon. Im zweiten Durchgang verbesserte sich Lenzburg, jedoch gelang auch Zell eine Leistungssteigerung und so durfte Zell sich als Sieger feiern lassen.

### **Hart umkämpft...**

Wiederum erfreute die Disziplin «Team-Aerobic» viele Zuschauer. So wurden die Aktiven auch richtiggehend von den Zuschauern durch kräftiges Mitklatschen zu Höchstleistungen angetrieben. Und die Spannung war kaum zu übertreffen: Nach dem ersten Durchgang führte Lenz-

burg hauchdünn vor dem Vize-Schweizer Meister Oberschan. So sollte also die zweite Vorführung die Entscheidung bringen. Lenzburg führte nochmals eine souveräne Darbietung vor und vermochte diesmal die Turnerinnen und Turner aus Oberschan um winzige drei Hundertstel zu distanzieren. Im Kampf um den dritten Platz gab es ein internes Duell der beiden Willisauer-Teams. Wie bereits im Vorjahr entschieden die erfahrungsreicheren Frauen mit Durchschnittsalter 43 das Duell für sich.

Der TV Wolhusen gab in Grosswangen in der Gymnastik Kleinfeld den Ton an. Nach den Siegen in den beiden Vorjahren durften die Turnerinnen und Turner mit ihrer originellen Gymnastik in Schottenröcken vor Mühlau und Wölflinswil den Sieg begiessen.

Der STV Sulz hatte klare Ziele vor Augen und trat in Grosswangen mit einer ideenreichen und ausgefeilten Grossfeld-Gymnastik auf. Er erturnte sich damit den ersten Rang. Um die weiteren Podestplätze wurde es spannend. Triengen hatte nach dem ersten Durchgang die Nase vorn, Auw liess sich dann beim zweiten die besseren Noten schreiben und so kam es, dass beide Vereine Punktgleich auf dem zweiten Platz landeten.

#### **Unbekannt bis dato**

Die Damen und ein Herr aus Muhen traten unbekümmert in Grosswangen auf, waren sie ja auch bis dato unbekannt beim GYM-DAY. Muhen zeigte zwei Vorführungen – eine mit und eine ohne Handgeräte. Mit diesen beiden Vorführungen lieferten sie sich dann auch gleich den Zwei-

kampf um den GYM-DAY-Titel. Fünf Hundertstel trennten sich die zwei Vorführungen und verwiesen Emmenstrand 1 für einmal auf den Bronze-Platz.

#### **Schnelle Beine und grosse Ausdauer**

Die Tageshöchstnote wurde in der Pendelstafette erzielt. Nebikon ist dem grossen Teilnehmerfeld wortwörtlich davon gespurtet – einzig Roggliswil konnte mithalten. Mit der Note von 9.97 stieg Nebikon 1 zuoberst aufs Podest. Beinwil 1 sicherte sich den dritten Platz hinter Roggliswil.

Einmal mehr bewies die Turnerschar ihre grosse Ausdauer und ihr «Können» bei der letzten Disziplin, der Turnerparty. Das fünfjährige Jubiläum wurde ausgiebig bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Das Organisationskomitee hat zum fünfjährigen Bestehen eine Spende an die örtliche Spitex im Wert von 500 Franken gesprochen. Die Checkübergabe fand nach dem Einzug vom Eidgenössischen Turnfest (Sonntag, 24. Juni 2007) statt.

*Nähere Infos unter:  
[www.gym-day.ch](http://www.gym-day.ch)*

Hauptsponsoren:  
Bodum Triengen, Huber Franz Grosswangen, Kunz Sport Willisau, RWD Schlatter Roggwil, SWISS LOS Sport-Toto



Der BTV Luzern schwang oben auf und kehrte mit einem Doppelsieg nach Hause – Sieg bei den Sprüngen und an den Schaukelringen



## Hohes Niveau und viel Sonnenschein 16. Gym Cup Reiden

*Schon ist der 16. Gym Cup vom Sonntag, 20. Mai, wieder Geschichte! Bereits die ersten Gruppen konnten vor zahlreichen Zuschauern turnen und wurden durch Mitklatschen zu Höchstleistungen angespornt. Auch Petrus hat es gut gemeint und schickte viel Sonnenschein nach Reiden. Er muss ein Turner gewesen sein!*



Wie gewohnt war das Niveau in den einzelnen Kategorien sehr hoch. Besonders bei der Gymnastik Jugend waren absolute Topleistungen gefragt, wenn man es in den Final schaffen wollte. Der TV Dagmersellen war der einzige Sieger aus dem Verbandsgebiet. Es turnten sich aber einige Vereine aus dem Verband in den Final ihrer Disziplin.

In der Kategorie Gymnastik Grossfeld starteten leider nur drei Vereine und zwar alle aus der Region um Reiden. Der TV Dagmersellen holte sich bereits zum dritten Mal in Folge den Sieg. Seine Vorführung überzeugte durch ein abwechslungsreiches und schwieriges Programm. Die Ausstrahlung und Spannung der Turnenden waren eine Klasse für sich. Wie beim letzten Gym Cup erreichte der TV Rothrist mit einem vielfältigen Programm vor dem STV Roggliswil klar den zweiten Platz. Der STV Roggliswil zeigte eine Vorführung mit viel Power und guter Synchronität.

Dafür turnten in der Sparte Jugend 17 Vereine um gute Plätze. Der TV Dagmersellen schaffte als einziger Verein aus dem Verband den Finaleinzug. Er belegte mit seiner gut interpretierten Gymnastik schliesslich den fünften Schlussrang. Wie in den vergangenen Jahren siegte die Jugendtanzgruppe Seuzach. Die nächstbesten regionalen Vereine waren der STV Malters auf Platz sieben, der STV Sempach auf dem elften Platz und der STV Nebikon auf Platz zwölf.

Die Vorführungen der Disziplin Team Aerobic zeichnen sich aus durch kraftvolle Teile und schnelle Musik. In der Hauptrunde erreichte der DTV Schmiedrued, welcher bereits beim letzten Gym Cup gewann und der TV Kaufleute Solothurn die gleiche Note. Im Final steigerten die Schmiedruederinnen aber ihre Leistung und holten sich klar und verdient den Sieg. Der STV Altbüron zog als vierter Verein in den Final ein und konnte sich dank einer sauberen Vorführung und der guten Ausstrahlung auf den dritten Schlussrang verbessern.

Wie an den letzten beiden Gym Cups lieferten sich der SFG Locarno und die Gymnastinnen aus Weinfelden ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Lag der SFG Locarno nach der Hauptrunde noch vorne, wechselte es im Final und der GSC Weinfelden beendete die Siegesserie der Tessinerinnen mit einer ausdrucksstarken und raffiniert gestalteten Gymnastik. Der BTV Luzern und die Gym-Riege Neuenkirch konnten mit der Spitze nicht mithalten und erreichten den achten und neunten Schlussrang.

Keine Änderungen gab es im Final in der Gymnastik Kleinfeld. Der TV Kaufleute siegte klar. Seine anspruchsvolle Vorführung war gespickt mit einigen theatralischen

Elementen und originellen Bewegungsabläufen. Die Gym-Riege Neuenkirch belegte mit ihrer fantasievollen Gymnastik zum Thema Krimi den guten dritten Schlussrang. Der Gastgeberverein STV Reiden verpasste leider den Finaleinzug.

Die Auftritte der Turnerinnen in der Gymnastik zu Zweit sind immer eine besondere Augenweide. Die Turnerinnen zeigen jeweils hohes gymnastisches Können und bezaubern durch grosse Ausstrahlung. Es siegte in dieser Kategorie Länggasse Bern. Die zwei Turnerinnen (Hodel/Burkart) vom STV Nebikon bestritten am Sonntag ihren ersten Auftritt und turnten sich gleich auf den dritten Platz. Das junge Paar (Ineichen/Stofer) aus Neuenkirch erreichte den fünften Rang.

Die OK-Chefin Isabelle Frank schaut zufrieden auf den Anlass zurück: «Ich ziehe eine positive Bilanz. Der 16. Gym Cup verlief reibungslos. Das Wetter war perfekt, es gab keine gravierenden Verletzungen und die Helfer waren motiviert. Mir hatte es sehr Spass gemacht und das Publikum konnte tolle Vorführungen geniessen!»





## Junioren Schweizermeisterschaften in Lugano Einmal Silber und viermal Bronze für Silvan Honauer

*Silvan Honauer war der erfolgreichste Luzerner Turner an den diesjährigen Junioren Schweizer Meisterschaften in Lugano. Der Ballwiler erkämpfte sich gleich fünf Medaillen. Zusätzlich gab es weitere vier Medaillen für den Kunstturnerverband Luzern, Ob- und Nidwalden.*



Silvan Honauer, SJM Lugano, Pferd-pauschen

Im Mehrkampf zeigte Silvan Honauer (STV Ballwil) an allen Geräten sehr stabile und saubere Übungen. Trotz einem fehlerfreien Wettkampf verpasste er das Podest nur gerade um 2,5 Zehntelpunkte und wurde Vierter. In den Einzelgerätefinals am Sonntag zeigte er seine Klasse. Ausser an den Ringen gewann er an jedem Gerät eine Medaille. Am Boden reichte es ihm zum Titel des Vize-Schweizer Meisters. Bemerkenswert war die Konstanz und Sicherheit seiner Übungen. «Das Schöne ist, dass ich innerhalb von 24 Stunden zwölf Übungen ohne Sturz zeigen konnte», erklärte er nach dem Wettkampf.

### **Müller gewinnt Silber, Rossi Bronze**

Der zweite Luzerner Trumpf im Programm 6, Kevin Rossi (BTV Luzern) war im Mehrkampf bis zum Reck auf dem Weg zu einem



Kevin Rossi, Kevin Müller, Silvan Honauer

Podestplatz. Doch ausgerechnet an seinem Paradegerät stürzte er beim gestreckten Tsukahara (Doppelsalto mit 1/1 Drehung). Eine kleine Unachtsamkeit, die ihm zusätzlich die Finalqualifikation an seinem Lieblingsgerät Reck kostete. Jubeln konnte er hingegen nach dem Bodenfinale. Hinter seinem Verbandskollegen Honauer holte er die bronzene Auszeichnung.

Eine weitere Medaille gab es im Programm 5. Kevin Müller (BTV Luzern) zeigte bei seinem ersten Finaleinsatz keine Nerven. Er turnte in seinem gewohnt sauberen und ruhigen Stil die Übung bis zum Ende durch. Nur beim Abgang zum Handstand musste er ein bisschen nachdrücken. Trotzdem durfte er sich über den Gewinn der Silbermedaille freuen.

### **Schöpfer knapp an Gold vorbei**

Wie schon im Vorfeld erwartet, konnten die jungen Luzerner Turner nur im Programm 2 mit der nationalen Spitze mithalten. Mauro Schöpfer (STV Kriens) gelang ein nahezu perfekter Wettkampf. Zusammen mit Joel Koller (STV Ebikon) lag er nach zwei Geräten an der Spitze des Klassements. Vor dem letzten Gerät war die Spannung kaum mehr auszuhalten. Mauro führte mit 1.65 Punkten Vorsprung auf den Zürcher Kürsteiner. Mauro turnte am Pferd sauber durch und bekam dafür 10.50 Punkte. Die Aufmerk-

samkeit lag nun auf Kürsteiner, der am Sprung zwei solide Sprünge zeigte. Die Entscheidung fiel mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von 25 Tausendstel zugunsten des Zürcher Turners aus. Der Goldmedaille trauerte Mauro Schöpfer jedoch nicht hinterher: «Silber ist doch auch super», äusserte sich der sympathische Krienser nach dem Wettkampf. Joel Koller rundete mit dem sechsten Platz das sehr gute Luzerner Ergebnis im Programm 2 ab.



Mauro Schöpfer, SJM Lugano, Ringe

### **Erwartungen übertroffen**

Aus den erhofften fünf bis sieben Medaillen wurden es für den Kunstturnerverband Luzern, Ob- und Nidwalden schlussendlich neun Podestplätze. Cheftrainer Martin Weibel durfte zu Recht zufrieden sein: «Neun Medaillen sind mehr als ich erwartet habe. Wir sind auf dem richtigen Weg.»

*Philippe Sager*



## Kunstturnen Swiss Cup 2007

### Schweizer Paar Kaeslin/Böschenstein gesetzt

Die Organisatoren des Swiss Cup vom 4. November 2007 im Zürcher Hallenstadion wollen dem Publikum auch in diesem Jahr ein internationales Klasse-Teilnehmerfeld präsentieren. Ziel ist es, im Paarwettbewerb Athletinnen und Athleten in zehn hochstehenden Nationenteams antreten zu lassen. Bereits wurden im Rahmen der Europameisterschaften erste Kontakte geknüpft. Definitiv verpflichtet werden die Turnerinnen und Turner aber erst nach den Weltmeisterschaften im September. Gesetzt ist das Schweizer Topduo Ariella

Kaeslin und Niki Böschenstein. Die beiden Publikumsliebhaber vertreten den Schweizerischen Turnverband. Die frühe Nomination haben sich Kaeslin/Böschenstein insbesondere durch den sensationellen Podestplatz am letztjährigen Swiss Cup verdient. Die beiden sind das Wunschteam der Organisatoren.

#### Zuschauerkapazität auf 7500 gesteigert

Nach dem grossen Publikumserfolg bei der Premiere im Hallenstadion im letzten Jahr wird der internationale Turnevent weiter ausge-

baut. Die Zuschauerkapazität wird aufgrund der grossen Nachfrage auf 7500 Plätze erweitert. Das Kunstturn-Spektakel spricht damit auch in diesem Jahr ein grosses Publikum an. Zur Sicherung der Plätze lohnt es sich, den Vorverkauf zu benutzen.

#### Informationen und Vorverkauf:

[www.swiss-cup.ch](http://www.swiss-cup.ch) oder via Ticketcorner  
Telefon 0900 800 800 (Fr. 1.19/Min.)  
[www.ticketcorner.ch](http://www.ticketcorner.ch)

#### Auskünfte:

Beny Ruhstaller, OK-Präsident, 043 211 50 10  
Bernhard Rentsch, Medienchef, 032 342 20 60

## BTV Luzern

### Schweizer Meisterschaften der Juniorinnen

*Nach einer kurzen, aber intensiven Wettkampfsaison hatten sich vier der sieben Mädchen der Leistungsgruppe des BTV Luzern, Kunstturnerinnenriege, für die Schweizer Meisterschaften der Juniorinnen am 2./3. Juni 2007 in Romont/Fribourg qualifiziert.*

In der Kategorie P1 (Jahrgang 1998/99) turnte Kimberly Gloggner nach Startschwierigkeiten einen sehr guten Wettkampf an allen Geräten (Sprung, Barren, Balken, Boden). Sie verbesserte sich gegenüber der vom Schweizerischen Turnverband (STV) erstellten Qualifikationsrangliste um 27 Ränge vom 37. auf den 10. Rang.

Am Nachmittag hatte Elvira Azhymova ihren Wettkampf im P4 (Jg. 92 und jünger) zu absolvieren. Sie war beim Wettkampf jedoch so aufgeregt, dass sie ihre Übungen am Balken mit zwei Stürzen und am Barren mit einem Sturz beendete.

Die Übungen am Boden und Sprung turnte sie sicher und sauber. Sie konnte sich um zwei Ränge steigern.

Am nächsten Tag war Ladina Fischer im P2 (Jg. 96 und jünger) am Start.

Auch sie musste erst mit der morgendlichen Müdigkeit fertig werden, bevor sie den Kampfriehterinnen gute (Sprung, Barren) bzw. sehr gute Übungen (Balken, Boden) zeigen konnte.

Sie verbesserte sich um 18 Ränge vom 36. auf den 18. Rang.

Im P2 hatte sich auch Jill Keller qualifiziert. Leider konnte sie aufgrund eines erlittenen Armbruchs nicht teilnehmen.

Kimberly Gloggner und Ladina Fischer hatten sich mit ihren Platzierungen unter den besten 24 ihrer jeweiligen Kategorie für das Eidgenössische Turnfest in Frauenfeld qualifiziert.

Gratulation an alle Turnerinnen!



von links: Elvira Azhymova, Ladina Fischer, Kimberly Gloggner

#### Resultate:

**P1:** 1. Ramona Widmer (Horgen/Zürich) 41,85 Pkt.; 10. Kimberly Gloggner (Luzern) 38,40 Pkt.

**P2:** 1. Rahel Amacker (BTV Basel) 39,50 Pkt.; 18. Ladina Fischer (Luzern) 37,55 Pkt.

**P4:** 1. Sara Catanzaro (Stein-Fricktal/Aargau) 53,40 Pkt.; 28. Elvira Azhymova 35,90 Pkt.



## Nachruf

### Zum Gedenken an **Alfred Bertoli**

Ende Januar 2007 nahm die Damen-/Frauenriege Buchrain mit einer Fahrendelegation und vielen Turnerinnen Abschied vom verdienten Ehrenmitglied Alfred Bertoli. Er war in den Anfangsjahren in der Damenriege Buchrain als Leiter tätig und Mitgründer und Leiter der Mädchen-

und Geräteriege. An der jährlichen Generalversammlung war er immer ein gerngesehener Gast und fehlte fast nie an diesen Anlässen. Bis ins hohe Alter nahm er noch an den Skitagen und Herbstwanderungen teil. Als die Riege 1995 eine eigene Riegenfahne bekam, schmiedete er für

diese mit viel Liebe und künstlerischem Flair eine einmalige Fahnen spitze in Gestalt einer Turnerin. Alfred Bertoli erhielt die Ehrenmitgliedschaft 1963 vom Frauenturnverband Luzern, Ob- und Nidwalden. Wir werden Alfred Bertoli in lieber Erinnerung behalten.

+ 500 CD  
+ 200 DVD  
Die Wahl !  
Der Dienst !  
Die Preise !



www.coco-line.ch

*Gerne schicken wir Ihnen einen Katalog !*

COCO line, Chênes 48m, 2856 Boécourt, Tel.: 032 426 66 66, [contact@coco-line.ch](mailto:contact@coco-line.ch)

# **Jim Bob®**

# **JB**

Jim Bob • Postfach 77 • 8460 Marthalen  
Tel 052 305 4000 • Fax 052 305 4001 • [info@jimbob.ch](mailto:info@jimbob.ch) • [www.jimbob.ch](http://www.jimbob.ch)

**Der Vereinsausrüster**



# Herzliche Glückwünsche

## unseren Ehrenmitgliedern zum Geburtstag

### 80 Jahre

Rico Pigoni, Studhaldenhöhe 4, 6005 Luzern 25. August 1927

### 75 Jahre

Robert Rüttimann, Schössliweg 153, 6215 Beromünster 3. August 1932

### 65 Jahre

Heinz Bernet, Postfach, 6147 Altbüron 12. September 1942

### 50 Jahre

Marcel Anderhub, Gärtnerweg 11, 6010 Kriens 24. Juli 1957

### 40 Jahre

Evelyne Egli-Stettler, Oberdierikonstr. 5, 6030 Ebikon 2. September 1967



## Pleiten, Pech und Pannen

## Viele Wege führen nach Ro(m)ggliswil

Sandra Lauber, d'Abteilgsleiterin Jugend  
geit uf Roggliswil a Grundkurs vom Kitu.  
Doch wodüre fahr ech da, wie esch de schnöscht Wäg  
vo de Kühbergstrasse in Gettnau uf Roggliswil?  
Sie dänkt sich, ech fahre mau los und  
wirde Roggliswil scho finde.  
Sie suecht und suecht und suecht...  
Sie chunt de nach sehr langer Zit äntlich in Roggliswil a  
und esch ganz verwirrt und meint,  
hets da denn kei richtigi Strasse...  
Ihr gloubits ned, aber d'Sandra het en ganzi Stund gha  
von Gättnau uf Roggliswil.  
Ihre Kolleg vo de Abteilig het genau die glich Zit gha,  
de Start esch aber im Äntlibuech gsi.  
Da stimmt doch öpis ned, oder?  
Sandra, mach doch en Atrag a Turnverband, sie sölle doch  
d'Auto vo de Funktionäre mit eme Navigationsgrät usstatte,  
de wärsch ou du chli gliner a dim Ziel.

Vöu Grüess vo dine Gspändli vo de Jugend



## Impressum

Verbandszeitschrift des Turnverbandes  
Luzern, Ob- und Nidwalden  
Mitglied des Schweiz. Turnverbandes STV  
Jahrgang 8, Nr. 4/2007

### Präsident

**Turnverband Verbandsvorstand**  
Erwin Grossenbacher, Pfrundmatte 9b  
6206 Neuenkirch  
Tel. 041 467 02 03 (P), 041 469 70 20 (G)  
Fax 041 469 70 21  
E-Mail: erwin.grossenbacher@triba.clientis.ch

### PR

Daniel Hecht, Beromünsterstr., 6204 Sempach  
Tel. 041 460 14 28 (P,G), Fax 041 460 14 10  
E-Mail: hecht-ag@swissonline.ch

### Abteilungsleiter Medien

Esther Peter (ep), Grundmühle 3, 6130 Willisau  
Tel. 041 970 01 40 (P), Natel 079 549 80 37  
E-Mail: estherpeter@lula.ch

### Fotografin (me)

Marianne Baschung-Eichmann  
Tel. 041 280 03 65, Fax 041 280 49 62  
Natel 076 566 07 13  
E-Mail: mbaschung@swissonline.ch

### RESSORTLEITERIN (hun)

Ursula Hunkeler, Höflirain 31, 6030 Ebikon  
Tel./Fax 041 440 36 85 (P)  
Tel. 041 445 34 30 (G)  
E-Mail: ursula\_hunkeler@dplanet.ch

### Redaktion

Marco Oetterli (mo)  
Postfach 110, 6274 Eschenbach  
Tel. 041 448 18 28 (G), Fax 041 448 35 10 (G)  
E-Mail: info@oetterlidruck.ch

### Ständige Mitarbeiter/-innen

Vreni Kunz, Ausserdorf 8, 6218 Ettiswil  
Tel. P: 041 980 59 14, G: 041 469 92 14  
E-Mail: vreni.kunz@collano.com

### Thomas Huwyler (th)

Luzernstr. 12, 6037 Root  
E-Mail: t.huwyler@gmx.ch, Tel. 079 601 89 76

### Erika Oetterli (eoe)

Hubenfeld 27, 6274 Eschenbach  
(P) Tel. 041 448 35 27  
E-Mail: ekoe@bluewin.ch

Daniel Schneider (düsi), Lehnweg 4  
6214 Schenkon, Tel. 041 920 21 07  
E-Mail: duesi.schneider@gmx.net

Isabelle Weibel, Mühlebachstr. 8, 6064 Kerns  
E-Mail: isabelle.weibel@bms.com  
Tel. 079 221 47 50

### Inserate

Evi Rüfenacht, Buolterlistr. 17  
6052 Hergiswil, Tel. 041 630 31 88  
E-Mail: evi\_ruefenacht@gmx.ch

### Internet / [www.turnverband.ch](http://www.turnverband.ch)

Werner Fuhrer, Pilatusstrasse 16  
6010 Kriens, Tel. 041 311 22 80  
E-Mail: w\_e.fuhrer@bluewin.ch

### Geschäftsstelle/Finanzen/Abos/ Adressen/Mutationen:

**Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden**  
Esther Fuhrer, Pilatusstr. 16  
6010 Kriens, Tel. 041 311 22 80  
E-Mail: w\_e.fuhrer@bluewin.ch

### Redaktionsschluss inform Nr. 5/2007

10. September 2007

Auflage: 2'500 Stück

### Druck und Versand

Oetterli Druck AG, Rothlistr. 3, 6274 Eschenbach,  
Tel. 041 448 18 28, E-Mail: inform@oetterlidruck.ch

### Abo-Preis inform

Fr. 15.-, erscheint 6-mal jährlich

# *Die Mobiliar*

*Versicherungen & Vorsorge*

# CONCORDIA

# suvaliv!

Sichere Freizeit



Clientis  
Triba Partner Bank

OETTERLI DRUCK AG



[www.oetterlidruck.ch](http://www.oetterlidruck.ch)  
[www.posterkoenig.ch](http://www.posterkoenig.ch)

<sup>NEUE</sup>  
**LUZERNER ZEITUNG**

*Mediensponsor*



**MORE SPORT FOR YOUR MONEY**

Seetalplatz, 6020 Emmenbrücke



*Damit Sie nicht wegen einer  
Verletzung am Boden bleiben:  
Aufwärmen lohnt sich.*

**suvaliv!**

Sichere Freizeit

[www.suva.ch](http://www.suva.ch)